

Paul Steinmüller

Die Rhapsodien von der Freude

321 .- 325. Taufend

Neue Ausgabe gedruckt auf bestem Daunen-Papier. Etwa 90 Seiten. Einband und Umschlag Prof. J. Leander Gampp Den Druck besorgt H. Laupp fr. in Tübingen. Kart. RM 1.-, Lwd. RM 1.80

Die Rhapsodien des Lebens

246 .- 250. Taufend

Neue Ausgabe gedruckt auf bestem Daunen-Papier. Etwa 115 Seiten. Einband und Umschlag Prof. J. Leander Gampp Den Druck besorgt H. Laupp fr. in Tübingen. Kart. RM 1.-, Lwd. RM 1.80

find in Dorbereitung

Seit dem Erscheinen des ersten "Freude"=Bändchens im Jahre 1917 sind von allen Ausgaben der Rhapsodien 700000 Stück verkauft worden. Steinmüller=Bändchen sind manchem Sortimenter Brotartikel.

0



(Z)

Fleischhauer & Spohn / Verlag / Stuttgart

Werbekalender für August 1935

Dorschläge für allgemeine und Sonderschaufenster: hindenburg, ein Leben für Deutschland (zum zweiten Todestage) / Welttreffen der hitler-Jugend in Berlin (28.7. bis 12.8.1935) / Leipziger herbstmesse vom 25. bis 29. August (Bücher über Wirtschafts= und Verkehrsfragen) / Spanische Dichtung in deutscher Abersehung (zum 300. Todestage Lope de Vegas) / Tiere in Freiheit, hinter Gittern und Bräben / Sommerernte im Schrifttum / Märchen der Weltliteratur / Neues englisches Schrifttum in deutscher Abersehung / Der Norden und wir / Die andere Seite (Abersehung auslän= discher Kriegsbücher) / Im Banne von Gipfel und Brandung (Bücher von Bergen und Meeren) / Die gute deutsche Zeitschrift.

Gedenktage im August 1935

2.	Paul von Hindenburg 2. Todestag	į
11.	Ludwig Hed 75. Geburtstag	ı
27.	Selix Lope de Dega Carpio300. Todestag	,

Bitte, denken Sie beim Herrichten Ihrer Schaufenster daran, daß der Werbestelle gutgelungene Photographien anziehender, eindrucksvoller Schaufensteraufbauten stets willkommen sind. Die Wiedergabe im Börsenblatt honorieren wir mit RM 10.00.

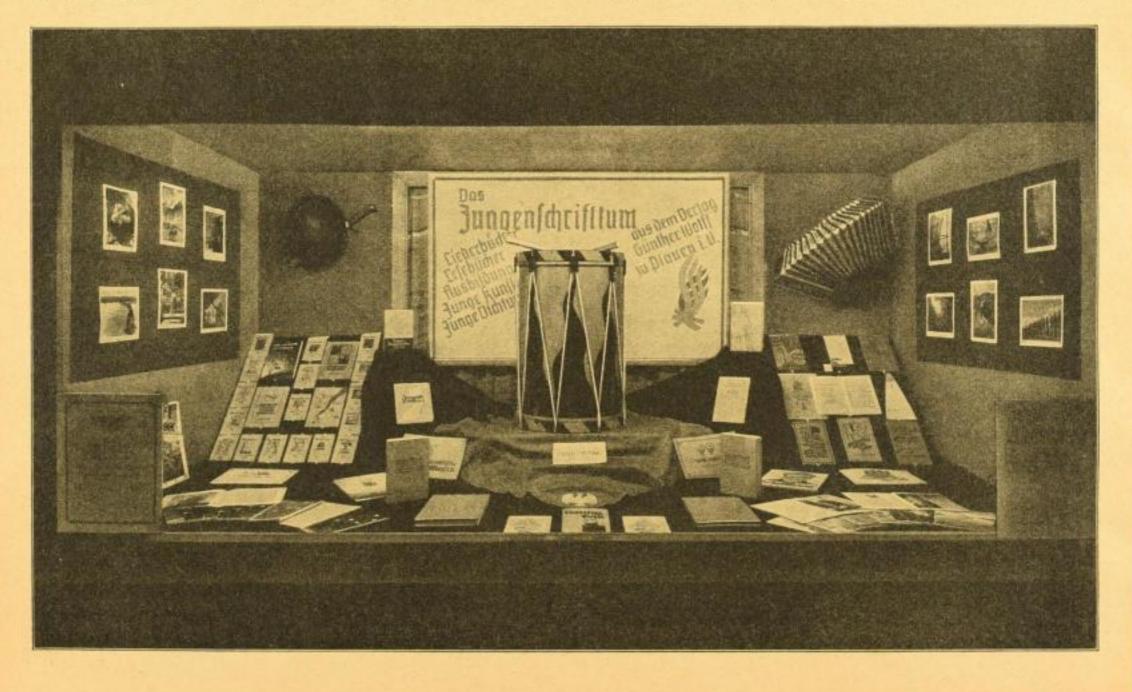
Unser Aufruf an die buchhändlerischen Teilnehmer des Schaufensterwettbewerbes im Reichsberusswettkampf 1935 hat, entgegen unserm Erwarten, nur recht wenig Photos bemerkenswerter Schausenster erbracht. Neben der uns von Herrn Werner Noad-Leipzig zugegangenen Aufnahme seines Wettbewerbsschausensters "Feier, Fest, Spiel der jungen Front", das bereits im Börsenblatt vom 26. April 1935 gezeigt wurde, und das für sich spricht, haben wir vier Bilder ausgewählt. Sie werden von se einer Kurzkritif des Herrn Studienrat Dr. Ahlig, stellvertretender Leiter der Deutsschen Buchhändler-Lehranstalt, begleitet, im Werbekalender des Börsenblattes für die kommenden Monate erscheinen.

Heute veröffentlichen wir ein Schaufenster, das Herr Manfred Nordmann, Lehrling (Leistungsklasse A) in der Buchholg. am Holstenplatz, Keinrich Bandholt, in Hamburg hergerichtet hat. Wenn an dem Grundsatz festgehalten wird, daß das Schausenster eine Idee verkörpern soll, so kann von dem abgebildeten genster behauptet werden, daß es diesem Unspruch gerecht wird. Die herangezogenen Gestaltungs-mittel sollen die Ideale der Jugend darstellen. Das mittlere geld wird beherrscht von der Erommel der Hiller-Jugend, womit die weltanschauliche Einstellung zum Ausdruck kommen soll; Stahlhelm und Harmonika versinnbildlichen wehrhafte Erziehung und freudvolle Kameradschaft.

Wenn der Aufbau von den herangezogenen Deforationsmitteln eindeutig bestimmt wird, so bleiben diese doch — und das ist entscheidend für die Möglichkeit, fremde Mittel heranzuziehen — im Einklang mit den auszustellenden Büchern. Die Raumausteilung ist symmetrisch. Nicht einwandfrei ist das drapserte Tuch in der Mitte des Bildes. Der in mehr oder weniger geschickte Falten gelegte Stoff past sich dem sonst so strengen Aufbau nicht an. Daran liegt es auch, daß die Bücherauslage in der Mitte zerrissen und das Schwergewicht nach den Seiten verschoben wird.

Das Photo gibt leider - und das ift ein Mangel bei all folden Darftellungen - die Wirkung der Sarben nicht wieder, die den Eindrud oft entschend beeinflussen.

Das fenfter wird die Aufmertfamteit der Jugendlichen auf fich lenten. Dr. Uhlig



Borsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Nr. 166 (N. 86).

Leipzig, Sonnabend den 20. Juli 1935.

102. Jahrgang.

Bekanntmachung der Reichsschrifttumskammer

Underung der Satzung der Reichsschrifttumstammer

Gemäß § 4 Abs. 2 der Satzung der Reichsschrifttumskammer vom 15. September 1934 wird § 4 Abs. 1 der Satzung gestrichen und durch folgende Bestimmung ersett:

"Hoheitsgebiet der Reichsschrifttumskammer ift das Reichsgebiet; dieses wird entsprechend den Gauen der N.S.D.A.P. untergeteilt."

Berlin, ben 9. Juli 1935

Der Präfident der Reichsschrifttumstammer

3. B.: Dr. Wismann.

Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Bekanntmachung

Anderung der Satzung bes Börfenvereins

Nach Beratung im Großen Rate des Börsenvereins am 20. Mai 1935 ändere ich hiermit auf Grund der mir nach § 20c der Satzung zustehenden Besugnis folgende Bestimmungen der Satzung des Börsenvereins:

In § 2 Abschnitt I a) werben bie Worte "gemäß altem Brauch" gestrichen.

In § 3 wird por bem erften Sat die Absatbezeichnung a) eingefügt.

Als neuer Abschnitt b) werden folgende zwei Abschnitte angefügt:

"b) Der Borsteher kann das Ruhen der zu a) Ziff. 4 und 5 genannten Rechte verfügen, wenn gegen das Mitglied ein Ausschließungsverfahren eingeleitet ist.

Die Lieferung des Börsenblattes kann mit sofortiger Wirkung eingestellt werden, wenn das Mitglied seine Beitragspflicht nicht pünktlich erfiillt."

§ 4 Biffer 6 erhält folgende Faffung:

"6. je ein Stück jedes in seinem Berlag oder Kommissionsverlag erscheinenden neuen Werkes oder jeder im Text oder Preis veränderten neuen Auflage möglichst im Originaleinband sosort mit den ersorderlichen Angaben für die Bibliographie an die mit ihrer Bearbeitung betraute Stelle, Deutsche Bücherei des Börsenvereins, Leipzig, zu senden und diese Stücke der Deutschen Bücherei unberechnet zu überlassen. Musikalien sind hiervon ausgenommen."

§ 4 Biffer 8 erhält folgenbe Faffung:

"8. sich bei Berfehlungen dem Urteil der Amtsträger, des Bereinsgerichts oder des Borftebers zu unterwerfen und Sicherheiten sowie Bugen innerhalb der gesetzten Frist zu leiften."

Bu § 4 wird als Biffer 9 folgende Beftimmung angefügt:

"9. ein ihm übertragenes Amt im Berein anzunehmen, es sei denn, daß das Mitglied das sechzigste Lebensjahr erreicht hat, bereits ein anderes Amt im Berein bekleidet oder besondere triftige Ablehnungsgründe vorliegen."

In § 6 Abichnitt a Biffer 4 merben die Worte "über welche bas Bereinsgericht entscheidet" geftrichen.

§ 8 erhält anstelle ber Überschrift "Das Bereinsgericht" folgende neue Überschrift:

§ 8. Berfolgung von Pflichtverlegungen.

Abschnitt a) bes \$ 8 erhält folgende Reufassung:

a) "Für die Berfolgung der Berletzung von Mitgliedspflichten sind der Borfteher, die vom Borfteher damit beauftragten Amtsträger oder das Bereinsgericht zuständig."

Abichnitt b) Sat 1) erhält folgende Reufaffung:

b) "Das Bereinsgericht besteht aus mindestens vier vom Borsteher ernannten Mitgliedern."

Der bisherige Abichnitt e) wird als Absat 2 bem Abschnitt b) angefügt.

Der Abschnitt d) wird Abschnitt e). Abschnitt e) wird gestrichen.

MIS neuer Abichnitt d) wird folgende Bestimmung angefügt:

d) "Gegen den Spruch der Amtsträger oder des Bereinsgerichts ist Berufung an den Borsteher zulässig. Die Berufung hat aufschiebende Wirkung unbeschadet der Bestimmung in § 3b. Die Entscheidung des Borstehers ist endgültig." Bu § 10: Das Wort "Der" in Zisser 1 wird klein geschrieben.

593

§ 16 Abichnitt d) erhält folgende Faffung:

d) "Der Borfteher ernennt seinen Stellvertreter, den Schatzmeister, die Mitglieder des Kleinen Kates, die Mitglieder und Leiter der Ausschiffe und des Bereinsgerichts, die Mitglieder des Berwaltungsrates und des Geschäftsführenden Aussschuffes der Deutschen Bücherei und die Mitglieder in den Schulvorständen der Reichsschule des deutschen Buchhandels und der Deutschen Buchhandler-Lehranstalt."

In § 17 Abs. 1 Sat 1 werden hinter dem Worte "Stellvertreter" die Worte: "vertritt den Borsteher im Behinderungsfall und" eingeschaltet.

§ 18 erhält folgende Faffung:

"Der Schatzmeister hat die Rechnungsführung und Bermögensverwaltung des Börsenvereins zu überwachen und ist basiir dem Borsteher verantwortlich. Zu seiner Entlastung kann mit der ständigen Prüfung der Kasse und der Buchhaltung eine Treuhandgesellschaft oder ein vereidigter Wirtschaftsprüser beauftragt werden. Zur Prüfung des Rechenschaftsberichtes können vom Borsteher zwei Rechnungsprüser ernannt werden."

§ 19 Abschnitt a) letter Sat erhält folgende Faffung:

"Es fteht dem Borfteber frei, den Rleinen Rat burch weitere Männer feines Bertrauens zu ergangen."

§ 20 Abschnitt a) erhält folgende Fassung:

a) "Den Großen Rat bilden die Leiter der Fachschaften Berlag, Handel, Zwischenhandel und Leihbücheret des Bundes Reichsdeutscher Buchhändler und ihre Stellvertreter, je ein Bertreter der sonstigen dem Börsenverein angeschlossenen buchhändlerischen Fachverbände aus dem Reich und je ein Bertreter der angeschlossenen Auslandvereine. Der Borsteher fann den Großen Rat durch weitere Männer seines Bertrauens ergänzen.

Un den Beratungen des Großen Rates nimmt der Rleine Rat teil."

In § 21 Abschnitt a) Sat 1 werden hinter dem Worte "Ausschüffe" die Worte: "und des Bereinsgerichts" eingeschaltet. Dem § 24 Abschnitt b) wird folgender Sat angefügt:

"Erneuerung ber Bertrage ift guläffig."

Diese Anderung der Satzung des Börsenvereins ist vom Registerführer am 24. Juni 1935 in das Genossenschafts-Register des Amtsgerichts Leipzig eingetragen worden und damit am gleichen Tage in Kraft getreten.

Die Geschäftsstelle liefert ben Mitgliedern ben Neudrud auf Bestellung.

Leipzig, ben 17. Juli 1935

Baur, Borfteber

Bund Reichsdeutscher Buchhändler e. V.

Bekanntmachungen der Geschäftsstelle

Renordnung bes Beitragemefens (Wiederholt aus Dr. 164)

1. Der Präsident der Reichskulturkammer beabsichtigt, eine Neu ord nung des Beitrags wesens herbeizuführen. Zur Vorbereitung dieser Maßnahme ist der Bund beauftragt worden, Erhebungen bei seinen Mitgliedern anzustellen. Aus diesem Grunde übersandten wirdurch Beilage im Börsenblatt Nr. 164 den Angehörigen der Fachschaften I, II und III, die Inhaber des Ausweises B sind, je drei Fragebogen, die wir sosot genauestens auszufüllen und bis spätestens 25. Juli 1935 an die Geschäftsstelle des Bundes in Leipzig C 1, Postsach Nr. 274/275, zurüczusenden bitten. Der Termin muß unbedingt eingehalten werden, damit wir pünktslich an die Reichsschrifttumskammer berichten können.

2. Auf Grund der gleichen Anordnung liegen dem Juliheft der Zeitschrift »Der deutsche Buchhandlungsgehilfe« zwei Fragesbogen bei, die von den ange stellten Buch händlern, die Inhaber des Ausweises E sind, sosort genauestens auszusüllen und der Fach schaft der Angestellten im Bund Reichse deutscher Buch händler, Berlin W35, Am Karlsbad 24, zurüczusenden sind. Die Betriebsführer werden gebeten, ihre Angestellten zu veranlassen, die Übersendung bis spätestens gestellten zu veranlassen. Sollte jemand das Julihest und somit die Fragebogen nicht erhalten haben, so sind diese sosort von der Fachschaft anzusordern.

3. Die Fachschaften Leihbücherei und Buch = vertreter versenden die Fragebogen ebenfalls an ihre Mitzglieder und geben hierzu besondere Anweisungen.

Leipgig, ben 15. Juli 1935.

Dr. Deg.

Unmelbung von Lehrlingen

Aus Zuschriften von Industries und Handelskammern ist uns bekannt geworden, daß Mitgliedsfirmen sich verpflichtet glaubten, ihre Lehrlinge bei den Industries und Handelskammern, die für ihren Wohnsitz zuständig sind, zur sogenannten »Lehrlingsrolle« anzumelden. Zum Teil sind solche Buchhandelssirmen dabei auf die von der betreffenden Industries und Handelskammer ausges gebenen Lehrverträge hingewiesen worden.

Beides ist unrichtig. Unsere Mitgliedsfirmen haben ihre Lehrlinge ausschließlich beim Bund Reichsbeutscher Buchhändler anzumelden, indem sie die von uns ausgegebenen Meldevordrucke an die Geschäftsstelle des Börsenvereins einsenden, die sie bears beitet. Ferner haben die Firmen dafür zu sorgen, daß ihre Lehrs linge sich selbst bei der Fachschaft der Angestellten im Bund Reichsdeutscher Buchhändler, Berlin W 35, Am Karlsbad 24, ans melden, damit sie auf diese Weise berufsständisch erfaßt werden.

Die Anmeldung der Lehrlinge bei der Industries und Hans delskammer ist insosern unzulässig, als durch die Bekanntmachung des Präsidenten der Reichskulturkammer vom 20. Juni 1934 (Börsenblatt Ar. 146 vom 26. Juni 1934) die Ausgliederung der Buchhandelsbetriebe aus den Handelskammern versügt und die Nichtbeachtung dieser zur Bermeidung von Doppelorganisation ergangenen Anordnung ausdrücklich unter Strafe gestellt ist.

Leipzig, den 18. Juli 1935.

Dr. De g.

Aufbau und Aufgaben der Reichsfilmkammer*)

Von Mag Steinbach

In der Zeit zwischen April und Mai dieses Jahres hat wohl teine größere Zeitung in Europa gesehlt, die nicht aussührliche Berichte über den Internationalen Filmkongreß gebracht hätte. Die über alle Erwartungen schönen Resultate des Filmkongresses haben dieses rege und intensive Interesse der Berichterstatter gerechtsertigt: Wir stehen an einem Wendepunkt des europäischen Filmausbaues. In Berlin ist in jenen Tagen der erste Grundstein sür eine europäische Filmunion gelegt worden. Und wenn wir kühn sein wollen und historische Parallelen gestattet sind, dürsen wir uns an die Zollunion erinnern, die am Ansang des vorigen Jahrhunderts das erste einheitliche Band war, das eine Gruppe sich bekämpsender Staaten sriedlich zusammenschweißte. Aber das ist eine schöne Zukunstsmusit, die uns ermahnt, schnell auf den Boden des Realen zurückzusehren.

Nicht mit Unrecht ist in den Tagen des Internationalen Filmkongresse die Frage aufgetaucht, welche Kräfte diesen Konsgreß ins Leben gerusen haben. Aus einer ursprünglich durch den Borsitzenden des Reichsverbandes Deutscher Filmtheater e. B. Fritz Bertram geplanten internationalen Theatertagung entsprang der Gedante, der von dem Präsidenten der Reichsfilmkammer Dr. Fritz Scheuermann aufs lebhafteste durchgesochten und durchzgesührt wurde, in engster Fühlungnahme mit dem Reichsverband Deutscher Filmtheater und dem Gesamtverband der Filmtherstelzung und Filmverwertung e. B. diese Tagungen zu erweitern und einen Filmkongreß auf die Beine zu stellen.

Wie sieht nun die fraftvolle Institution aus, der es gelang, in verhältnismäßig furzer Zeit diesen Internationalen Films

tongreß förmlich aus dem Boden zu ftampfen?

Die Reichsfilmkammer, eine Körperschaft des öffentlichen Rechts, ift aus der bereits 1923 gegründeten Spitzenorganisation der Deutschen Filmindustrie hervorgegangen. Durch Gesetz vom 22. September 1933 wurde sie in die Reichskulturkammer eins

gegliebert.

Ihr muß jede Firma oder Person angehören, die sich im Filmwesen gewerdsmäßig oder gemeinnüßig betätigen will. Die öffentliche Borführung eines Films ist unzulässig, wenn seine Hersteller nicht die Mitgliedschaft aller an dem Bildstreisen Beteiligten nachweisen tönnen. Die Aufnahme in die Filmtammer tann abgelehnt werden oder ein Mitglied ausgeschlossen werden, wenn die für den auszuübenden Filmberuf ersorderliche Zuverlässigteit oder Sachtunde nicht nachgewiesen werden tann. Die Reichsfilmstammer umfaßt daher alle Tätigkeitsgruppen, vom Spielsilmshersteller bis zum letzen Komparsen. Alle diese Firmen und Personen sind unmittelbare Mitglieder der Reichsfilmsammer über ihren zuständigen Fachverband.

Gegenwärtig umfaßt die Reichsfilmkammer folgende Fach-

1. für die Berufsgruppe Filmherftellung:

a) Gesamtverband der Filmherstellung und Filmverwertung

e. B., Abteilung Spielfilmberftellung.

b) Reichsvereinigung Deutscher Lichtspielstellen, Kultur- und Werbefilmhersteller e. B., Abteilung Kultur- und Werbefilmherstellung.

c) Gesamtverband der Filmherstellung und Filmverwertung e. B., Abteilung Atelierbetrieb.

2. für die Berufsgruppe Filmbearbeitung:

Gesamtverband der Filmberstellung und Filmverwertung e. B., Abteilung Filmtopieranstalten und Fotosopieranstalten.

a) Gesamtverband der Filmherstellung und Filmverwertung e. B., Abteilung inländischer Filmvertrieb.

b) Gesamtverband der Filmherstellung und Filmverwertung e. B., Abteilung Eins und Aussuhr.

4. für die Berufsgruppe der Filmvorführungen:

a) Reichsverband Deutscher Filmtheater e. B.

b) Reichsvereinigung Deutscher Lichtspielstellen, Kultur- und Werbefilmhersteller e. B., Abteilung Lichtspielstellen.

5. für die Berufsgruppe der Filmschaffenden:

Reichsfachschaft Film e. B.

Die im Dezember 1933 gegründete Reichsvereinigung Deutsscher Lichtspielstellen e. B. umfaßt alle nicht im Reichsverband Deutscher Filmtheater e. B. organisierten Beranstalter von Filmsvorführungen, insbesondere also alle gemeinnützigen Spielstellen, Wandervorführer usw.

Die nachfolgenden wichtigsten Halter von Urheber- und Patentrechten sind unmittelbare Mitglieder der Reichsfilmkammer

geworden:

1. Tobis-Tonfilm Syndifat A.- B.

2. Rlangfilm 3. m. b. S.

- 3. Breufing Toninftem G. m. b. S.
- 4. Ludtle, Dr. Rohnstein & Co.
- 5. Laboratorium Eugen Bener.

Der Berband der Deutschen Rohfilmindustrie (bestehend aus Agfa [3G. Farben], Kodak A.-G. und Zeiß Ikon A.-G.) ist durch einen Interessengemeinschaftsvertrag mit der Reichsfilmkammer verbunden.

Die Reichsfilmkammer hat folgende Organe:

- 1. Prafident; Stellvertretender Prafident.
- 2. Prajidialrat.
- 3. Verwaltungsbeirat.
- 4. Geschäftsführer.

Der Präsident der Reichsfilmkammer wird vom Reichsminister für Volksaufklärung und Propaganda in seiner Eigenschaft als Präsident der Reichskulturkammer ernannt. Der Präsident ist der gesetzliche Vertreter der Reichsfilmkammer und entscheidet in allen wichtigen Angelegenheiten. Er kann die Einsehung und Abberusung der Vorsitzenden und Geschäftsführer der Fachsverbände und ihrer Landesverbände verlangen. Er ist in erster Linie nach oben verantwortlich. An seiner Seite steht der Geschäftsführer: Der Präsidialrat, der neben dem Präsidenten steht, wird ebenfalls vom Präsidenten der Reichskulturkammer ernannt; ihm gehören Vertreter des Reichsministeriums für Volksaufklärung und Propaganda, des Reichswirtschaftsministeriums, interessierter Vanken und der Reichsfachschaft Film an.

Dem Präsidialrat steht der Berwaltungsbeirat zur Seite, der aus Bertretern der einzelnen, die Kammer umfassenden Berufsgruppen besteht. Er ist in wichtigen Fragen zu hören. Seine Mitglieder werden vom Präsidenten berusen oder abberusen.

Vereinigung Deutscher Lehrmittelhändler e. V.

Laut Beschluß der Hauptversammlung vom 18. Mai 1935 und Eintragung in das Bereinsregister durch das Amtsgericht Berlin vom 10. Juli 1935 ist der Berein aufgelöst. Zu Liquidas toren sind bestellt:

Ernst Schmersahl, Berlin NW 7, Dorotheenstr. 53, und Konsul Roch, Königsberg i. Br., Paradeplat 6.

Eventuelle Forderungen an den Berein find bei diefen anzumelden.

Berlin, den 17. Juli 1935.

3. A .: Ernit Schmerjahl.

595

^{3.} für die Berufsgruppe Filmvertrieb:

^{*)} Mit diesem Aufsat über die Reichsfilmkammer seten wir die in der Kantatenummer des Börsenblattes (Rr. 114) mit dem Aufsat von Hans Friedrich Blund über Schrifttum und Schrifttumskammer begonnene und in Nr. 150 mit dem Aufsat von A. Willi über die Reichspressekammer weitergesührte Aufsatreihe über den Aufbau und die Aufgaben der verschiedenen Einzelkammern der Reichskulturkammer sort. D. Schriftl.

Die Berwaltung der Reichsfilmkammer ist in eine Abteilung für Hoheitsaufgaben, eine Wirtschaftsabteilung, eine juristisch= wissenschaftliche Abteilung und eine Finanzabteilung gegliedert.

Für jede Abteilung ift ein Referent vorhanden.

Die Filmtreditbant hat sich zur Aufgabe gemacht, unter Beobachtung der ihr obliegenden taufmännischen Sorgfaltspflichten gerade die Filme zu treditieren, die neue Bege gehen und neue Kräfte heranzuziehen versuchen. Sie hat es in der turzen Zeit ihres Daseins verstanden, sich zu einer der wichtigsten Institutionen des Filmwesens überhaupt zu machen. Im laufenden Arbeitsjahre hat die Filmtreditbant allein sast die Hälfte der deutschen Filme treditiert: 49 große Spielfilme, 37 Kultursilme, 19 Kurzsilme und 8 Synchronisierungen.

Abschließend seien die beiden Pressetllen der Reichsfilmstammer, eine für das Ausland, die andere für das Juland, nicht unerwähnt gelassen, denen gerade beim Ausziehen des Filmtonsgresses sehr wichtige Arbeiten zugefallen waren. Die Reichsssilmtammer hat die gesetliche Aufgabe, das deutsche Filmgewerbe im Rahmen der Gesamtwirtschaft zu fördern, die Belange der einzelnen Gruppen dieses Gewerbes untereinander sowie gegenüber Reich und Ländern zu vertreten und einen gerechten Ausgleich zwischen den am Film arbeitenden Berufsgruppen herbeizusühren. Sie ist besugt, Bedingungen für den Betrieb, die Erössnung und Schließung von Filmunternehmungen sestzusehen und Anordnungen über wichtige Fragen der Filmwirtschaft, insbesondere über Art und Gestaltung der Borträge, zwischen den von ihr umfaßten Tätigkeitsgruppen zu treffen.

Auf dieser Grundlage ift von der Reichsfilmkammer eine Reihe von Magnahmen durchgeführt worden, die das verworrene Filmgewerbe auf eine neue Basis gestellt haben. Es sei nur an die Abschaffung des Zwei-Schlager-Programms erinnert - eine Unsitte, die das Kilmgewerbe fast bis an den Rand des Abgrundes gebracht hatte. In einer einzigen Borftellung murben zwei, ja oft drei minderwertige oder hochwertige, wahllos durcheinanders gemischte Filme heruntergespielt, die naturgemäß derart gufammengeschnitten waren, daß von ihrer ursprünglichen Form und Absicht faum noch etwas zu erkennen war. Dann wurde die Frage des Mindest-Eintrittspreises für Lichtspieltheater geklärt und auf RM —.40 festgeset — eine zweite Tat, die bas Lichtspielgewerbe vor Schleuderpreisen und damit vor dem Niedergang bewahrte. Der Kulturfilm ift insofern gerettet worden, als die Reichsfilm= tammer durch Befet bestimmt hat, daß jeder Spielfilm mit einem Rulturfilm im Borprogramm gepaart werden muß. Ferner ift durch die Regelung der Bedürfnisfrage dem Lichtspielgewerbe eine wirtschaftliche gesunde Basis geschaffen worden insofern, daß der Neueinrichtung unrentabler Kinos gesehmäßig ein Riegel vorgeichoben ift. Das find nur einige ber gravierendften Bestimmungen gewesen, die dringend nötig waren, um das Filmhaus vor dem Berfall zu retten, um die Gegenfate in den einzelnen Sparten gu überbrüden und den Rampf aller gegen alle zu beenden.

Das war also die Behörde, die mit ihren Fachverbänden den Filmkongreß ins Leben rief und es verstand, ihm einen so glüdslichen Berlauf zu geben.

Es muß gesagt werden, daß der Geist der Einberuser, der vom Ausbauwillen und vom Bersöhnungswunsch getragen war, am Ansang der Tagungen bei weitem nicht dem Geiste aller Kongresteilnehmer entsprach, doch schon zu Beginn der Berhandlungen geschah ein modernes Bunder. Der Wille der deutschen Einberuser zur fruchtbringenden Zusammenarbeit erwies sich als so start, daß er den ganzen Kongreß bis zum letzen Teilnehmer durchdrang und bald mußte auch der ärgste Zweisler einsehen, daß auf dem Gebiete des Films wenigstens ein harmonisches Zusammenarbeiten zum wirtschaftlichen Borteil der Filmindustrie und darüber hinaus zum Wohle der Gesamtheit der Bölfer nicht nur durchaus möglich, sondern unbedingt nötig wurde.

An der Spite der positiven Ergebnisse des Kongresses steht der Beschluß zur Schaffung der Internationalen Filmkammers (Chambre Syndicale Internationale du Film), deren Organisation bis zum nächsten Kongreß Deutschland übertragen wurde. Es wurde beschlossen, gemeinsam alle Wasnahmen durchzukämpsen und durchzuseben, die im Interesse des internationalen Films wirtschaftlich ersorderlich und notwendig sind.

Dann folgt die Wiederbelebung des Internationalen Theaters besitzerverbandes (Fédération Internationale des Directeurs de Cinéma) mit dem Sitz in Berlin und mit dem Vorsitzenden des Deutschen Theaterbesitzerverbandes Fritz Bertram als Präsidenten. Ferner ist die Resolution der Filmjournalisten wichtig, in Zutunst teine Filme zu erwähnen, die völkerverhetzender Natur sind oder die sich dazu eignen, den Frieden der Nationen zu stören. Ein Internationales Filmpresse-Informationsbüro mit dem Sitz in Berlin ist weiterhin gegründet worden.

Aus den Vertretern der Avantgardisten Hollands, Englands, Schwedens, Polens und Deutschlands hat sich das Internationale Filmkunst-Synditat gebildet, das sich zur Aufgabe machen wird, außergewöhnliche Kunsterperimente auf dem Gebiete des Films teils direkt zu sinanzieren, teils durch Verbreitung in den Theatern der genannten Länder, die den Mitgliedsgesellschaften angehören, finanziell zu ermöglichen.

Dann will man eine Internationale Vereinigung der Filmstünstler und der anderen Filmschaffenden ins Leben rusen. Die Tschechoslowatei und Sterreich sind bereits dieser Vereinigung beisgetreten und es besteht kein Zweisel, daß bald die anderen Länder solgen werden.

Das sind in großen Zügen die Resultate, die der Internationale Filmkongreß hervorgebracht hat. Der Filmweg war mit Steinen und Dornen besät und er ist es heute noch. Aber wenn man dem Zuruf des Ministers Dr. Goebbels folgt, »mit Mut und Optimismus an die Dinge des Films heranzutreten«, wird es gelingen, alle hindernisse auf diesem rauhen Pfade zu überwinden.

Der deutsche Büchermarkt 1934

Von Ludwig Schönrock

III (1 und II fiehe Nr. 162 und 164)

Die Literatur in fremben Sprachen.

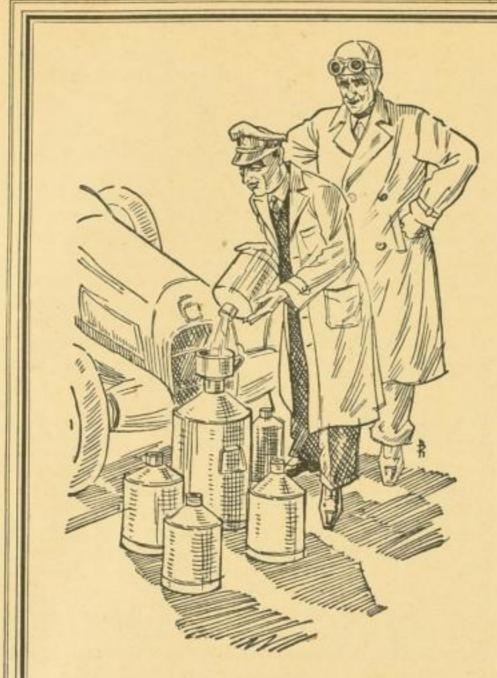
(Tabellen XVIII und XIX.)

Die Herausgabe fremdsprachiger Berlagswerke ist gegen das Borjahr um 23,4 v. H. zurückgegangen. Insgesamt sind 599 Stück (1933: 782) erschienen, das sind 2,9 v. H. der Gesamtproduktion.

In der Hauptsache sind an fremdsprachiger Literatur (Schulausgaben, Sprachwissenschaft, Beröffentlichungen des Bölkerbundes usw.) Bücher in englischer (225) und in französischer Sprache (169) verlegt. Von den toten Sprachen sind Lateinisch und Griechisch mit 88 bzw. 26 Stück vertreten. Bei den englischgedruckten Beröffentslichungen überwiegt das Unterhaltungsbuch.

Tab. XVIII. Reuericheinungen in beuticher Sprache und in fremden Sprachen.

	19	33	19	34	Bu- und Abnahme			
	Reuerschei- nungen inogesamt	Unteil an d. Gesamt- production	Neuericei- nungen insgesamt	Unteil an d. Gesamt- produktion	im Jal	giv. —) hre 1933 her 1934		
Bücher in beutscher Sprache (einschließlich Mundarten und Abersetzungen)	20 819 782	96,3 % 3,7 %	20 253 599	97,1 % 2,9 %	-566 -183	- 2,7 % - 23,4 %		



Das ist der Benzin-Mixer

Anzeigen-Teil

eine ber wichtigften Perfonlichkeiten beim Rennen. Dem mittelalterlichen Alchimiften vergleichbar, mischt er mit großer Renntnis aus zahllofen Raniftern ben Treibstoff, ber bem Wagen die überlegene Rraft und damit ben Gieg über die Konkurrenten bringen foll. Abnlich ift es auch bei und. Ein großer und geschulter Redaktionestab ftimmt ben Inhalt ber Bobach-Blätter genau auf ben jeweiligen Leferfreis und seine Sonderheiten ab, damit das Gortiment möglichft gute Erfolge bei bentbar geringftem Gprung erreicht. Gerade beim "Deutschen Familienblatt" zeigt Die Statistit, daß bier ein sprungarmes und gewinnbringendes Bertaufsobjett geschaffen wurde, ba Familienblatt-Abonnenten frifenfeste Dauerkunden find. 3mmer mehr Rollegen konzentrieren fich baber, befonders feit der Preisund Erscheinungsänderung, auf ben Bertauf für diese beliebte Bobach-Beitschrift.

• Fordern auch Sie das neue Werbematerial an und sichern Sie sich neue und feste Abonnenten durch

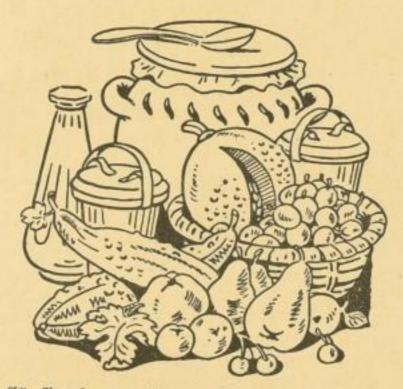
Deutsches familienblatt

VERLAG W.VOBACH & CO. GMBH.

Leipzig und Berlin

Jett ins Fenster!

Das gelbe Einmachbuch



Bon Elly Peterfen. 300 bemahrte Rezepte fur alles Eingemachte: Belees, Marmeladen, Fruchtfafte, fur das Ginmeden von Fruchten, Bemufen, Dilgen, Rrautern, Gurten ufm. Gin mahres Sparbuch für die hausfrau! 3. Auflage. Mit 25 Bildern. Kartoniert RM 1.95

Borzugsangebot! (Z) Berbematerial!

Verlag Knorr & Sirth G. m. b. S. / München Alleinauslieferung für Ofterreich, Ungarn, GBGu. EGR: Dr. Fr. Sain, Bien I, Ballnerftr. 4; f. d. Schweig: Schweiger Bereinsfortiment, Olten * Schildhorn-Bücher *

I. M. Walsh

Das schwarze Kreuz

I. M. Walsh

Hinter jener Mauer

Walsh ist einer der jüngsten und erfolgreichsten englischen Kriminalschriftsteller. Seine Romane sind mit starker, schöpferischer Phantasie geschrieben, in einem atemberaubenden Tempo und mit einer unerhörten Dramatik, sie zeigen originelle, überraschende Einfälle und verblüffende Verwicklungen.

I. M. Walsh enttäuscht nie. (The Times)

Jeder Band: Leinen RM. 3,70, kart. RM. 2,50

Schildhorn Verlag Berlin W 50

Borfenblatt f. b. Deutschen Buchhandel. 102. Jahrgang.

Unter Berücksichtigung der neuen Militärstrafrechtsnovelle

erfcheint in Rurge:

Militärstrafrecht

Z

Militärstrafgeseibuch - Militärstrafgerichtsorbnung

Tertausgabe in neuester Fassung mit Berweisungen, Inhaltsverzeichnis, Paragraphenüberschriften und Sachregister. Herausgegeben von Kriegsgerichtstat Sanns Dombrowsti, tommandiert zum Reichstriegsministerium / mit einer Einführung von Dr. iur. Balter Rehbans, Ministerialrat im Reichstriegsministerium. 1935. Umfang etwa 200 Geiten. Preis in Leinen gebunden etwa RM 2.—



Das Militärstrafrecht gilt nicht mehr allein für Beer und Marine, sondern für die ganze Wehrmacht. Auch die Wehrpflichtigen bes Beursaubtenstandes werden in den gesehlich vorgesehenen Fällen der Militärgerichtsbarkeit unterstellt. Diese und andere wichtige Anderungen der discherigen gesehlichen Vorschriften werden in der Textausgabe des mit der Materie bestens vertrauten Herausgebers berücksichtigt. Kaufer sind: Die Wehrmacht, die mit der Militärstrafrechtspsiege befasten Personen und alle am Rechtsleben beteiligten Kreise.

Verlag Franz Vahlen/Berlin W9

Sommerszeit bringt Lust und Freud

aber auch Gorgen und Arbeit für unsere Sausfrauen!

Bett verfaufen Sie daher fpielend

Dreiseinmachebuch

Das Einmachen von Gemusen und Früchten 346 Rezepte RM 2.—

Die Ronferven von E. Wagner

Praftische Anleitung zur Herstellung der Obst-, Gemüse- und fleischkonserven . . . RM 2.80

Salate von M. Richter

476 Regepte RM 1.80

Eierspeifen von M. Richter

Kalte Bußspeisen, Gefrorenes

und Eisfpeifen von 3. Berlin

 \mathbf{z}

Beine. Rillinger Verlagsgef m. b. G., Nordhaufen

Der steigende Absatz übertraf unsere Boraussage!

Bom 11.—19. Julí 1935 wurden bereits über 5000 Exempl. ausgeliefert von:

Aufbau und Abzeichen

der deutschen Wehrmacht

(Beer / Rriegsmarine / Luftwaffe)

(1. Aufl., 1.—20. Tauf.) / Bearb. von Al. Walter Bode

Mit 4 dreiteiligen Leporellotafeln mit über 250 2166.

Much Sie tonnen an dem Erfolg teilnehmen!

Borzugsangebot laut Bestellzettel
Berbematerial unberechnet

 \mathbf{z}

Berlag B. Schaufuß, Rom. Gef., Leipzig C1

In Kürze erscheint:

Ø

Die Bestimmung des angemessenen Preises im Baugewerbe

Von

Dipl.-Ing. W. Meyer u.

Dipl.-Ing, P. Wiesner

Otto Elsner Verlagsgesellschaft

nm (

Bur bie Mitglieber b. Birticaftsgruppe Bauinduftrie

non J

(Et. § 11, 1 ber Buchanb. lerijchen Bertaufsordnung)

»Das teure Buch!«



Mit diefer wirksamen Aberschrift brachten wir ein Merkblatt zur Abwehr von Kabattforderungen im Buchhandel heraus. Größe 10,4×17/3 cm

Z Preis 40 Pf. für je 100 Stud Z

Derlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig Jm Berbft 1935 erfcheint:

Das Reichsnaturschutzgesetz

vom 26. Juni 1935

nebst Ausführungsbestimmungen und erganzenden Naturschutzverordnungen mit Erläuterungen von

Prof. Dr. W. Schoenichen

Direktor der Staatlichen Stelle für Naturdenkmalpflege in Preußen

und Prof. Dr. W. Weber

o. ö. Professor der Rechte und Referent im Reichs- und Dreuf. Ministerium für Wissenschaft, Kunst und Volksbildung

Preis: In Leinen gebunden etwa RM 4.-

bon den beiden Bearbeitern ift Prof. Dr. W. Schoenichen als der hervorragende Vorfampfer und Suhrer det deutschen Naturschutbewegung ebenso bekannt wie der langjährige Sachbearbeiter im Reichskultusministerium, Prof. Dr. W. Weber. Darum wird diefer ausführliche Kommentar des neuen bedeutungsvollen Reichsnaturschutgesetes in gang besonderem Mafie berufen sein, die Auswirkungen dieses Gesetes jedem verständlich nahezubringen, dem die Sicherung deutscher Naturiconheit nicht nur von Berufs oder Amts wegen anvertraut, sondern dem fie auch wirklich Bergensangelegenheit ift.

Käufer ist daher

neben allen Naturschutbehörden, Naturschutstellen, Naturschutbemmiffaren und Naturschutbunden, den höheren und unteren Verwaltungsbehörden, allen Stellen der Forstverwaltungen und allen Polizeiorganen, parteiamtlichen Dienststellen, den höheren Stellen des Deutschen Arbeitsdienstes, ferner allen Naturwissenschaftlern und Juriften, den Büchereien aller botanischen und zoologischen Institute sowie Schulen aller Gattungen, Lehrern und Erziehern

das ganze deutsche Volk.

Es empfiehlt fich, ichon jest borbestellungen zu fammeln. Werbeblätter ftellen wir gern gur Derfügung.

> Vorzugsangebot (Z) für Vorbestellungen

hugo Bermühler Verlag / Berlin-Lichterfelde

Erste maßgebliche Urteile über:

Will Decker Kreuze am Wege zur Freiheit

Wilhelm Kube, Sauleiter, urteilt im "Märkischen Adler", Berlin, vom 14. Juni 1935: "Dies Buch ist mit dem Schwung des alten Revolutionärs geschrieben! »Kreuze am Wege zur Freiheit« sind die Denkmäler all derer, die für Deutschland im Weltkriege oder im Kampse um die Neugestaltung des Reiches gefallen sind. Das beispiellose Soldatentum aus den Jahren des Weltkrieges sindet würdige Darstellung. Aber auch die Standarte Horst Wessels ersteht wieder vor unseren Augen. Daneben werden die Kämpser des Freikorps, des Ruhrgebietes, Oberschlessens, Münchens und des Baltikums genannt. Das Buch tut einem seelisch wohl, weil es an den Narben der Kampszeit rührt und uns dadurch nicht zum Einschlasen kommen läßt. – Wir wünschen diesem tapferen Buche weite Verbreitung!"

Müller-Brandenburg, Oberarbeitsführer, im "Verordnungsblatt der Reichsleitung des Arbeitsdienstes" vom 17. Juni 1935: "Das Buch ist in seiner Urt einzigartig und verdient weitgehend unterstützt zu werden."

"Deutscher Arbeitsdienst für Volk und heimat" vom 30. Juni 1935: "In dichterisch schöner Sprache gestaltet, durch viele wertvolle Bilder und Tatsachenberichte ausgezeichnet, wird das Buch für das Erlebnis deutschen Heldenkampfes im staatspolitischen Unterricht und in der Feierabendgestaltung des AD. unentbehrlich sein. Es ist ein Heldenepos deutscher Freiheitsegeschichte, ein Denkmal ewigen deutschen Soldatentums. Man kann nicht in üblicher Sprache sagen: das Buch ist gut und wertvoll —,

dies Buch ist Erlebnis und Bekenntnis, ist Mahnung und Verpflichtung, ist eine einzige glühende Opferflamme!"

Gr. 50. 160 Seiten Text. 59 Abbildungen in Rupfertiefdrud. Gangleinen RM 4.80

k. L. Koehler / Verlag / Leipzig



Erste Urteile über Hans Joachim Freiherr v. Reitzenstein:

Die Werft zum grauen hecht

"Auch in diesem Buch erweist sich Reitzenstein als ein liebenswürdiger Unterhaltungsschriftsteller, der Berlin und die Havelseen und Potsdam und die Menschen, die dort leben und lieben, arbeiten und sich müben, so gut kennt, wie nur einer sie kennen kann, der sie wegen ihres unverwüstlichen Herzens von Herzen liebte." N.-S. Volksblatt für Westfalen, Bielefeld, 30. Juni

"Ein behaglicher Roman, seiner Atmosphäre nach, der doch voll Spannungen ist, was die Geschehnisse seines Inhaltes betrifft. Und da sind Menschen gezeichnet, die so lebenswahr und plastisch aus dem Rahmen des Buches heraustreten, daß man meint, sie irgendwie zu kennen, ihnen irgendwo bestimmt schon einmal begegnet zu sein. Alles ist so köstlich geschildert, daß man sich immer wieder freuen muß und die Idee, den Roman zu verfilmen, nur begrüßen kann." Berliner Volks-Zeitung, 2. Juli

"Das ist geschrieben mit einer leichten Hand und doch mit einer genauen Kenntnis des ganzen Menschenschlags. Die Gegend um Potsdam herum wird lebendig: man sieht förmlich jedes Haus vor sich, und die Menschen sind so aus dem Leben herausgegriffen, daß man zu jedem einzelnen "du" sagen kann und von jedem einzelnen weiß, wo und wann man ihm begegnet ist. Ein handfestes Volksbuch, aus dem gar wohl ein handfester Volksfilm entstehen kann." Film-Journal, Berlin, 23. Juni

Broschiert 3 Mark, Ganzleinen 4 Mark / Verlag Ullstein Z

Zwei Neuerscheinungen

Die elfte Auflage (Z)

Nahrungsmittel-Tabelle

zur Aufstellung und Berechnung von Diätverordnungen für Krankenhaus, Sanatorium und Praxis

Von

Dr. HERMANN SCHALL Königsfeld (Baden)

11., verbesserte Auflage. VIII, 127 Seiten mit 1 Ausklapp-Tabelle. 1935. Gr. 8°. Kart. RM 5.40

Krankenhäuser, Sanatorien, Diätküchen, Diätschulen, Diätassistentinnen, Aerzte (Praktiker und Forscher)

kurz, alle die sich praktisch oder theoretisch mit Ernährungsfragen, Kostberechnungen oder Stoffwechseluntersuchungen beschäftigen, brauchen diese Tabelle als vielseitigen und zuverlässigen Ratgeber. Nach sorgfältiger Durchsicht wurden wieder verschiedene Verbesserungen vorgenommen, vor allem im Verzeichnis der Nährpräparate, die Vitamintabelle wurde vollständig aufgenommen.

Das Buch geht auch im Sommer, warten Sie bitte deshalb nicht bis zum Herbst mit Ihrer Verwendung.

Curt Kabitzsch / Verlag / Leipzig

Arbeitsmedizin

Abhandlungen über Berufskrankheiten und deren Verhütung

Herausgegeben von Prof. Dr. E. W. BAADER, Leiter des Universitäts-Institutes f. Berufskrankheiten in Berlin. Dr. Dr. M. BAUER, Ministerialrat im Reichsarbeitsministerium Berlin. Dr. E. HOLSTEIN, Regierungs- u. Gewerbemedizinalrat Frankfurt a. O.

Berufsschädigungen durch radioaktive Substanzen

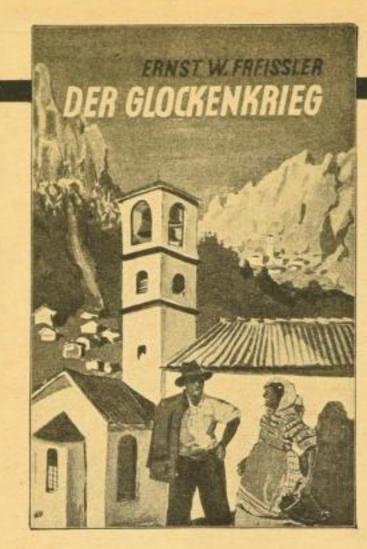
Von Dr. ERICH NEITZEL, Gewerberat a. D., Berlin 46 Seiten. gr. 8°. 1935. Kart. RM 3.90

Medizinisch, hygienisch, technologisch und versicherungsrechtlich zugleich sind die Arbeiten der neuen Sammlung. Es wird hier für die Arbeitsmedizin eine Stelle geschaffen, wo geschlossen die Fragen Klärung finden, die bisher an verschiedensten und oft schwer zugänglichen Stellen behandelt worden sind. - Das erste Heft stellt die besonders heimtückischen und gefährlichen Schädigungen durch radioaktive Strahlen dar. Ursache und Wirkung, Erkennung und Schutzmaßnahmen sowie die versicherungsrechtliche Seite werden eingehend untersucht.

Gewerbeärzte, Medizinalbeamte, Rechtsberatungsstellen der DAF, Gesundheitsämter, Gewerbeämter, Industriewerke sind Bezieher der Sammlung.

Prospekte stelle ich Ihnen unberechnet zur Verfügung.

Johann Ambrosius Barth / Verlag / Leipzig





Wir haben vom Albert Langen-Georg Müller Verlag, München, übernommen: *)

ERNST W. FREISSLER

Der Glockenkrieg

Roman. Ganzleinen mit neuem Bildumschlag Rm. 3.50

Dwei seit Jahren in erbitterter Feindschaft lebende Gebirgsbörfer in südlicher Landschaft bilden den Schauplaß dieses humorvollen Romans. Sind die Beswohner des einen wohlhabend, fortschrittlich, lebenslustig — Übelwollende sagen faul, leichtsinnig und sittenlos —, so die des anderen arm, arbeitsam, schwerblütig — nach Aussagen der Gegner dumm, verbohrt, rückständig. Röstlich, wie die Versschiedenheit der Temperamente die tollsten Fehden hervorrust, die ihren Höhepunkt im Wettbewerb um das schönste Geläute erreichen, bis schließlich durch das mannbaste Ausstreten eines aus der Fremde Heimkehrenden der Streit beendet wird und die nunmehr in schöner Harmonie erklingenden Glocken auch das Eheglück der beiden Liebenden aus den seindlichen Lagern, der hübschen Rosina und des leichtslebigen Silvio, einläuten. — Phantasie, Geist, Humor und nicht zuletzt ein tieses Verstehen alles Menschlichen liegen über dem Buch, das bei dem Leser Spannung, schmunzelnde Erkenntnis und befreiendes Lachen auslöst.

*) Wird bestätigt: Albert Langen-Georg Müller Verlag, München

Z

Ausliefg. in Leipzig bei Carl Fr. Fleischer, in Wien bei Rob. Mohr, in Budapest bei Béla Comló, in hermannstadt-Cibiu bei hermann Cohlosser

J. G. COTTA'SCHE BUCHHANDLUNG NACHFOLGER STUTTGART

Die Vordrucke gemäß der Gemeinsamen Unordnung

der Brafidenten der Reichsichrifttumstammer und der Reichspreffetammer gur Neugestaltung des Buchbesprechungswesens im Bereich der Deutschen Breffe vom 5. VI. 1935, fur die Mufter im Unhang des nebenftebenden Wertes wiedergegeben werden, find nur vom unterzeichneten Berlag zu beziehen. Die Ausführung erfolgt auf gutem, ichreibfabigem Karton.

Mufter I

Eine Boftfarte in ber Brofe von 14,8 x 10,5 cm. Antwort auf Die Anforderung eines Befprechungsftudes, Die nicht feitens einer Schriftleitung, fondern von Brivatperfonen oder anderen Stellen erfolgt ift. Gie enthalt die Mitteilung, daß die Unforderung durch die Schriftleitung erfolgen foll, die in der Weitergabe des Studes freie Sand bat.

Breis: 100 Stud RM - . 80, 500 Stud RM 3.50, 1000 Stud RM 6 .-

Mufter II

für ein Bestellbuch der Schriftleitung gur Unforderung von Besprechungeftuden wird nicht von uns angefertigt. Die Einrichtung und Berftellung Diefes Bestellbuches bleibt ben Schriftlettungen überlaffen.

Mufter III

Einheitliches Mufter der im § 2 der Unordnung vorgeschriebenen Rarte. 14,8 × 31,5 cm. Diefes Mufter ift gefetlich gefcunt.

Abidnitt A:

Mitteilung der Schriftleitung an den Buchverlag über Eingang und Weitergabe des Befprechungeftudes oder fonftige Ber= fügungen. Die Rudfeite Diefer Karte tragt die Unichrift Des Buchverlages und die Freimarte (in Deutschland 3 Big.).

Abschnitt B:

wird von der Schriftleitung als Karteifarte benutt und enthalt im oberen ftart umranderten Teile Seitenzahl, Format und Titel, Erscheinungsort, Berlag und Breis des zu befprechenden Wertes, darunter die Berfügungen der Schriftleitung.

Abichnitt C:

wird bei Rudfendung des Wertes an den Buchverlag benutt. Diefe Rarte enthalt die Begrundungen fur die Rudgabe des Besprechungsftudes. Die Rudfeiten der Abschnitte B und C find unbedrudt.

Breis fur Mufter III: 100 Stud RM 2.30, 500 Stud RM 10.50, 1000 Stud RM 19 .-

Muster IV

Eine Boftfarte in der Große von 14,8×10,5 cm. Berlangzettel gur Unforderung von Befprechungeftuden durch bie Breffe. Der Buchverlag tut gut, folche Zettel den Zeitungen toftenlos durch eine Sortimentebuchhandlung oder direft zu überreichen. Breis: 100 Stud RM -. 80, 500 Stud RM 3.50, 1000 Stud RM 6.-

 \mathbf{z}

Berlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhandler zu Leipzig

Die gangbaren Bücher

Juli 1935

Neuaufnahmen der Barsortimente Koehler & Volckmar A.-G. & Co., Leipzig

Koch, Neff & Oetinger G.m.b.H. & Co., Stuttgart

Verlag		87	Laden- Preis
W. Kohlhammer, St.	260	ausg. mit Erläut. 35. SubskrPr. b. z. Ersch. O 8, später O	9.—
H. Wollermann, Br. M. Dittert & Co., Dr.	SL	*Balcke, Fr., Lene geht ihren Weg OL Bastelbücher, Die Gelben. M. zahlr. Abb je O * 1. Puppenbett zusammenlegbar.	3.75 —.90
		* 2. Bett-Leseständer. * 3. Flur-Garderobe.	
		* 4. Elektr. Einbruchs-Alarm-Anlage usw. * 5. Gardinenspanner für Haus und Gewerbe.	
		* 6. Wochenend-Gepäckwagen zusammenlegbar. * 7. Das Drachenbuch.	
		* 8. Wohnlaube (Wochenend-Häuschen) *11. Dauer-Anode.	
		*12. Ritterburg zusammenlegbar. *13. Kaufmannsladen.	
		*14. Moderne Kriegsfestung. *15. Kaleidoskop (Schönbildseher).	
	0.1	*17. Radschaukel (Riesenrad) zusammenlegbar. *20. Wetterhäuschen.	144
M. Diesterweg, Fr. Vrl. "Off. Worte", B. F. Rothbarth, L.	S L S L	*Baetke, German. Religiosität usw. 35 etwa O *Bauernfibel, Die, vom Erbhofrechte. Von F. Rostosky StBr *Behrendt, L., Der Dreizehnte. Ein ostpreuß. Gutsroman OL	90 1 3.50
Dom-Verl., B.	SL	*Berger, Unseres Herrgotts Versuchskinder OHl	1
J. A. Barth, L.	SL	- Zwei Schwaben und ein halber OHI *Bering, Fr., u. E. Zitzke, Die beruflichen Hautkrankheiten. 35. O	15.30
Ak.Vbh. F. F. Heine, T.	SL	*Bertsch, K., Der dtsch. Wald im Wechsel der Zeiten. Mit 59 Abb. 35. SubskrPreis bis 25. Juli 35 OL 7.50; Später OL	9.60
P. Müller, M. Herder & Co., Fr.	SL	*Bezzel, H., Die Herrlichkeit Jesu Christi. 35 OL Bibelkommentar, Freiburger. Hrsg. v. E. Kalt u. W. Lauck.	2.50
	L	*Bd. VI. Kalt, E., Die Psalmen. 35 OL *Bd. XI. Tl. 1. Lauck, W., Matthäus, Markus 1. Hälfte. 35. OL	14.40 7.80
44	L	*Bd. XI. Tl. 2	
F. Rothbarth, L. Essener VerlA., E.	SL	*Birkner, F., Die unbegreifliche Nora. Roman OL *Brinon, F. de, Frankreich/Deutschland 1918—1934. 35 OL	3.50 3.20
P. Kupfer, B.	SL	Brückenbücherei je OPp *7. Goetel, F., Vorarbeiter Czyz.	80
Christl. VerlA., K.	SL	*8. Choromański, M., Eine verrückte Geschichte. *Burnett, F. H., Der kleine Lord OPp	1.20
R. Hobbing, B.	SL	*Busch F. O., u. H. Lorey, Unter d. alten Flagge. M. Abb. u. Skizz. 35 SubskrPreis b. z. Ersch. OL 12.—; Später etwa OL	16.—
P. Zsolnay, W.	SL	*Colerus, E., Vom Punkt zur vierten Dimension. Geometrie für jedermann. 35 etwa OL	5.—
F. Rothbarth, L. Herold-Verl., St.	SL	*Courths-Mahler, H., Will's tief im Herzen tragen OL *Czibulka, A. F. v., Husarenstreiche. M. 8 Bild OL	3.50 3.60
K. Voegels Verl., B.	SL	Deutschland in Bildern. 180 Kupfertiefdruckbilder. Ausgew. u. er- läut. von C. W. Schmidt	1.50
H. Böhlaus Nf., W. Drei-Masken-Vrl., B.	SL	*Dorfkindergarten, Der, als Erziehungsstätte. Hrsg. v.W. Döpel. OHI *Douhet, G., Luftherrschaft. M. 5 Kartenbeil. 35 . Br 4.—; OL	5.80 5.—
J. A. Barth, L. Dtsch. Druck- u.	SL	*Driesch, H., Die Maschine u. d. Organismus. 35 StBr Düringer, M., u. M. Hachenburg, Das Handelsgesetzbuch usw. 5 Bde.	4.50
Verlagshaus, M. Herold-Verl., St. Dom-Verl., B.	SL	*III. 3. Lief. 2. (Einzeln RM 18.—.) Bei Abn. aller Bde. Br *Ehmer, W., Peter reist um die Welt. M. 33 Bild OL	15.— 3.—
Chr. Kaiser, M.	SL	*Erbt, Deutsche Einsamkeit OHI Existenz, Theolog., heute.	1
	SL	*23. Schlier, H., Das Schifflein d. Kirche Br *24. Asmussen, H., Barmen! Br	50 75
J. F. Lehmanns Verl., M. Ak. Vbh. F. F. He ne, T.	SL	*25. Barth, K., Das Evang. in d. Gegenwart Br *Fervers, C., Der Ausdruck d. Kranken. M. 152 Abb. 35 OL	7.—
VerlA. Benziger & Co., E. J. Singer, B.	SL	*Filzer, P., Vom Sieg des Lebens	3.50
Christl. VerlA., K.	SL	Freytag, G., Die Ahnen. Ungek. Ausg. 6 Rom. in 1 Bd. Illustr. OL *— Ingo	2.85
J. Günther Verl., W.	SL	*— Ingraban	1.—
Essener VerlA., E. Th.H. Fritsch (jr.), L.	SL	The state of the s	1.70
Herder & Co., Fr.		*Gruhner, Emmy, Feuerseele OK	1.50
Leitner & Co., W.	ISL	Guglmayr, R., Neuzeitl. Haushaltungs-Lex. M. zahlr. Abb. u. Taf. 7. A. OL	1 18.—

Soeben erschien in dem neuen größeren Format, in neuer Bearbeitung und neuer Ausstattung

u. mechan. Technologie, Hüffenkunde, Phofographic Chem. Kompendien-Katalog

Groß-Oktav-Format. Umfang 52 S. Text m. 2300 Titeln u. Bänden in 20 Abteilungen.

bis 20

bis 10

1 bis 5

Sondervereinbarungen. Kataloge, Leipzig C 1, Postfach 170 bis 30 je --.65 je --.69 Abteilung je -.72 & Co., Volckmar A.-G. Anzahl Niedrige Staffelpreise: Koehler &

Bei größeren Bezügen

Zu seinem 185. Todestag am 28. Juli wird das Interesse der deutschen Offentlichkeit zum zweitenmal im Jubiläumsjahr 1935 auf

Johann Sebastian Bach

im März sandten wir Ihnen eine Zusammenstellung gangbarer Bach-Literatur. Wir bitten Sie, diese Liste erneut anzufordern und uns Ihre Lagerergänzungs-Bestellungen freundlichst einzusenden. gelenkt. Zu Bachs 250. Geburtstag

Verlag		88	Laden- Preis
Herold-Verl., St.	SL	*Heinrich, O. F., Der Skibub vom Adlerpaß. M. 25 Bild OL	3.—
Quelle & M., L.	SL	*Henneh, H., Ein Jahrh. dtsch. Eisenbahnen. M. 75 Abb StBr	1.40
J. A. Barth, L. C. Heymanns V., B.	SL	*Henning, N., Lehrb. d. Gastroskopie. M. Abb. u. Taf. 35 . StBr	7.—
F. Rothbarth, L.	SL	*Herrmann, A. R., 200 Jahre öffentl. Bankwesen. 35 StBr *Hollube, M., Das Licht im Moor. Roman	7.— 3.50
Dom-Verl., B.	SL	*Jensen, Der erotische Hamster OHl	1.—
T. 1	SL	*— Der König vom Sande OHl	1.—
Union, St.	SL		4.80 4.80
W. Flechsig, Dr.	SL	*Freue dich, Christkind kommt bald! Adventskal O	1.20
P. Parey, B.	SL		5.80
W. Flechsig, Dr.	SL		1.25 2.30
P. Parey, B.	SL	Taschenbuch, Milchwirtschaftliches. 59. Jahrg etwa OL	3.50
L. Wilk, B.	SL		2.40
Union, St.	SL	*- Katzenkalender. M. 12 Kupfertiefdruckpostk O. *Kamerad, Der gute. Bd. 49. M. etwa 1000 Abb OL	1.50
Herder & Co., Fr.	SL	*Katholizismus, Der, als Bildungsmacht in d. Gegenw. 35 OL	
Verl. f. Kulturpolitik, B.	SL	*Kernmayr, H. G., Kamerad Schnürschuh. Roman OL	4.20
F. Deuticke, W. P. Müller, M.	SL		5.20
Industrieverl. Spaeth&L.,B.	SL	*Kochheim, G., Leben in Wunder. Novelle OL *Koppe, F., u. B. Blau, Das heut. Devisenrecht. ErgLief. 2 . O	7.20
		Einzel-Lief, lieferbar. Fortsetzungsliste anlegen!	1.20
Herder & Co., Fr.	SL	*Kristall, Der. Ein Jungmädchenbuch. Hrsg. v. I. Coudenhove. O	
VA. Trowitzsch & S., Fr.	SL	*Kronberg, O., Obstbau für Anfänger. M. 19 Abb. 35 StBr *— Obstbau für Fortgeschrittene. M. 18 Abb. 35 StBr	85
C. H. Beck, M.	SL	Kurzkommentare. *Bd. 14. Prölss, E. R., Versicherungsvertrags-	85
Control of the Control		ges. 35. SubskrPr. b. z. Ersch. etwa OL 7.80; später etwa OL	8.50
Union, St.	SL	*Lacht mit! Bd. 4. M. über 100 Abb OHl	3.80
Bibl. Inst., L.	SL	*Landschaft, Die unsterbliche. Von den Karpathen zum Kaukasus. M. 85 Abb. auf 48 Taf. u. 2 Ktn. 35 OK	3.60
J. A. Barth, L.	SL	*Lehmann, M., Logik u. System d. Lebenswissensch. 35 StBr	7.50
Dom-Verl., B.	SL	*Lettow-Vorbeck, v., Stockprügel u. Gavotten OHl	1
J. Klinkhardt, L. Akad. Vbh. F. P. Heine, T.	SL	*Mally, E., Erlebnis u. Wirklichkeit. 35 OL	5.80
Loewes Verl., St.	SL	The state of the s	2.—
Zwinger-Verl., Dr.	SL	*Müller-Sellin, H., Ein Mädchen fährt nach Rügen OHl	2.60
Der dtsch. Volkswirt, 8.	SL	*Neuregelung, Die, des dtsch. Aussenhandels. Nachtrag. 35. StBr	3.—
V. f. M. Weidmann & Co., W. M. Diesterweg, Fr.	SL		18.— —.90
Essen. VerlAnst., E.		Pilsudski, J., Erinnerungen u. Dokumente. 4 Bde.	.00
	L	*Bd. I. Meine ersten Kämpfe OL	7.80
	L	*Bd. II. Das Jahr 1920 OL *Bd. III. Militärische Vorlesungen	7.80 7.80
	L	*Bd. IV. Reden u. Armeebefehle OL	7.80
		Einzelbände lieferbar. Fortsetzungsliste anlegen!	2000
Herold-Verl., St. Schlieffen-Verl., B.	SL	*Riedel, H., Die Wölfe vom Haselberg. M. Bildern OL *Rogge, H., Hitlers Friedenspolitik u. d. Völkerrecht. 35 OL	3.50
B. G. Teubner, L.	SL	*Rosenstengel, H., Vorposten meldet StBr	3.80 1.50
Scherl, B.	SL	*Rösler, J. H., Hauptsache man lacht! Ein lust. Witze-ABC OL	80
C. Heymanns V., B.	SL	*Rostosky, F., Das Erbhofeigentum. 35 Br	3.60
Ch.VA. vorm. C.Hirsch, K. Reichsnährst. VIGes., B.	SL	*Rüstig, Siegismund	1.20
		gebiet. 35	3.50
R. Hobbing, B.	SL		6.80
Schildhorn-Verl., B. C. Heymanns Vl., B.	SL	*Scharnke, R., Kommst Du mit nach Zinnowitz? OL *Schleicher u. Darsow, Das neue Luftschutzges. Kommentar. 35.	3.70
		etwa O	6.—
Reichsnährst. VIGes., B.	SL	*Schmietendorf, K. H., Das Eigentum am Erbhof. 35 Br	3.—
Junker & D., B.	SL	Schriften d. Dtsch. Hochschule f. Politik. Abt. I je Br *15. Decker, W., Die polit. Aufg. d. Arbeitsdienstes. 35.	80
Armanen-Verl., L.	SL	*Schule, Die, im nationalsoz. Staat. 35 O	3.60
Herold-Verl., St.	SL	Schumacher, T., Als Vater im Krieg war. M. Bildern OL	3.50
S. Hirzel, L. Herold-Verl., St.	SL	*Schuster, F., Stadtgas-Entgiftung. M. 19 Abb. 35 etwa O Siebe, J., u. H. Stöckl, Ich will euch was erz. M. 29 Bild OL	6.— 3.60
Bresl. VI u. Druck-Ges., B.	L	Spaethe, W. E., Breslau u. Schlesien wie es nicht jeder kennt. OL	2.40
O. Maier, R.	SL	Spiel u. Arbeit. *153. Mezler, H., Burgen Br	1.20
W D Lindson T	e v	*160. Busch, E. A., Kleintierställe Br	1.20
W. R. Lindner, L. Akad. Vbh. F. F. Heine, T.	SL	*Stenglin, F. Frhr. v., Bernhard v. Weimar. Hist. Erzählg OHI *Stolte, HAd., Das Werden der Tierformen. 35 OL	2.20
C. Heymanns V., B.	SL	*Strafgesetzbuch in der neuen Fassung. Textausg. 35 etwa OL	2.50
	SL	*Strafprozessordnung in d. jetzt gelt. Fassung. Textausg. 35. etwa OL	2.50
Dtsch.Kanuverb.,M.	L	Stromheilreihe d. Dtsch. Kanuverbandes. *Ostpreussen—Danzig—Memelland. (25) Br	2.—
W. Knapp, H.	SL	*Stüler, A., Das Buch zu Deiner Kamera. Zeichn. u. Fotos. etwa O	2.—
Ph. Reclam, L.	SL	Tegnér, E., Die Frithjofs-Sage. (UB. 422/23) OPp	70
C. Bertelsmann, G.	SL	*Thielicke, H., Geschichte u. Existenz Grundlegung e. evang. Geschichtstheologie. 35	17.—
J. C. B. Mohr, T.	SL	*Thieme, H., Mitarbeiter u. Industrie. 35 O	5.60
Ensslin & L., R.	SL	*Tiaden, H., Das grüne Schloß OL	2.85
A. Anton & Co., L. Union, St.	SL	*Universum, Das neue. 56. Jahrg. 1935. M. vielen Abb OL	4.80
	SL	Vanino, L., Die Leuchtfarben. 2. A. 35 OL	6.80 13.60

Wichtig für die chemisch = technische Industrie und die Bau=, Filz=, Gummi=, Karton=, Leder=, Papier=, Schuh=, Straßenbau= u. Textil=Industrien!

Wir übernahmen die Alleinauslieferung für Deutschland und die Tschechoslowakei von

H. P. und W. H. Stevens

RUBBER, LATEX (Kautschukmilch)

215 Seiten 8° mit vielen Bildern Leicht kartoniert RM 2.50

(Der in manchen Fachzeitschriften genannte Preis von RM 1.35 ist ungültig. Die betr. Zeitschriften sind unmittelbar verständigt.)



Güntter=Staib Verlag Biberach an der Riß (Württ.)

(Auslieferung auch in Leipzig - Vo.)

Der Normal Berlagsvertrag

zwischen Schriftstellern und Berlegern

ist laut Bekanntmachung bes Präsibenten ber Reichsschrifttumskammer vom 3. Juni 1935 ab als Grundlage aller Bertragsabschlüsse zwischen Schriftstellern und Verlegern zu verwenden. Siehe Börsenblatt Nr. 142 vom Sonnabend, dem 22. Juni 1935.

Die Formblätter find von bem unterzeichneten Berlage zu beziehen.

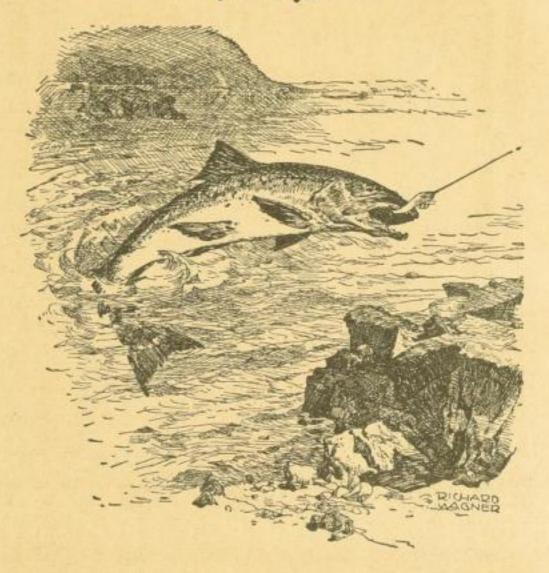
Preis eines Egemplares 10 Pfennig



Berlag bes Börsenvereins ber Deutschen Buchhanbler zu Leipzig

Fische und Fischer

Erlebnisse im Reich St. Petri von Karl Rühmer



Fische und Fischer – die gehören zusammen in "Freud und Leid", inmitten der herrlichen freien Gottesnatur! Nicht nur die Erlebnisse des Fischers im sportgerechten Kampf schildert Karl Rühmer meisterhaft, er besitzt auch die ganz seltene Gabe, die Schicksale der Kreatur, der Fische aller Urt selbst darzustellen in bildhaft packender Weise! "Geradezu sesselheiten sind die Lebenszgeschichten der Fische geschrieben, deren Einzelheiten nicht nachzerzählt, sondern in der Natur erlauscht und ganz trefslich wiederzgegeben sind." Mit diesen Worten kennzeichnet Fr. Linsert, der Leiter des Reichsverbandes deutscher Sportsischer, diese besondere Gabe. Die 27 naturgetreuen, lebendigen Zeichnungen Richard Wagners ergänzen das Wort ganz trefslich — damit erst recht das Herz jedes Jüngers Petri bei diesem Buch aufgehe und er zum Schlusse dem Verfasser in Begeisterung für die edle Fischwaid danke mit einem fröhlichen

Petri Seil!

175 Seiten mit 27 Federzeichnungen von Richard Wagner Geheftet RM 2.80, in Leinen RM 3.80



Verlag Knorr & Hirth G.m.b.H. München

Alleinauslieferung für Ofterreich, Ungarn, SHS und CSR: Dr. Franz Hain, Wien I, Wallnerstr. 4; für die Schweige: Schweizer Bereinssortiment, Olten

Berlag der Buchgemeinde, Bonn

Goeben nen erichienen:

Deutsche Beschichte

bis zum Weltfriege

Bon

Dr. Alphons Robel

328 Geiten. 19 Bilder auf Runftdruckpapier und 10 Rarten im Tert. Gr. :80.

In Leinen gebunden mit Schutzumschlag

MM 5.80

. . . Das Bange ift ein Wert von größter flarender Birtung in taufend heute wieder aufgewühlten Fragen; es hat feinen warmen Ton, und man hat das Gefühl, auf zuberläffigem Boden zu fein. Alfons Paquet.

Auslieferung für den Buchhandel nur durch Carl Fr. Fleischer, Leipzig

Wichtig für Gerichtsbehörden, Polizeibehörden, Detektivinstitute, Post=, Zoll= und Finanzämter, chem. Fabriken und Untersuchungslaboratorien, Papier=, Tinten= und Druckfarbenfabriken, Druckereien, Banken und Sparkassen, Brief= markensammler, Notgeldsammler!

Wir übernahmen die Alleinauslieferung für Deutschland von

J. B. Meyer

Dr. E. Locard

(Dipl.=Ingenieur, Chemiker)

(Direktor des Polizei= Laboratoriums, Lyon)

Die Sicherungstechnik der Wertpapiere

168 S. gr.=80 mit 32 Abbildungen In Leinen geb. RM 25 .-

Profpekte Itehen zur Verfügung!

Güntter=Staib Verlag Biberach an der Riß (Württ.)

Der große Erfolg



Dieles Jahres:

Der Sprach=Brockhaus

Deutsches Bildwörterbuch für jedermann / Preis 5 Mark

Das einstimmige Urteil der Presse:

"Es ift erstaunlich, mas hier geboten wird! . . . Für jeden Ge= bildeten ein Buch, das man wirklich mit Recht ale unbedingt nötig für den Schreibtisch bezeichnen kann. Seine Reichhaltig= helt ift völlig einzigartig." Borrtee, Freiherr von Münchhaufen, in der Deutschen Aligemeinen Zeitung

"Der "Sprach=Brockhaus" sollte in jeder deutschen Familie zu finden fein. Jeder, der irgendwie mit Schrift und Sprache zu tun hat, fel er nun Schriftsteller oder Maschinenschreiberin, Rechtsanwalt oder Angestellter, wird ihn mit Nuten zu Rate ziehen." Danziger Meuefte Nachrichten, Danzig

"Diefes Worterbuch ift miffenschaftlich, aber nie trochen und für jeden Laien verständlich . . . Nun find une die Franzofen mit ihrem Larousse nicht mehr voraus."

Altonaer Nachrichten, Altona

"Schon wieder ein neues Worterbuch? Gewiß, aber eine, das in fast unglaublicher Art die Vorzüge der verschiedenen bieher bekannten Wörterbücher vereinigt . . . Es darf keinen Schreibtisch, keine Wohnung, keine Schule geben, in der dieses ausgezeichnete Wörterbuch fehlt." Weltpost, Hamburg

"Wir Deutschen konnen auf diese neue buchhandlerische Leistung des vielseitigen Sprach-Brockhaus stolz fein. Das macht uns so leicht kein anderes Volk nach." Profesor Falk in den Duffeldorfer Nachrichten, Duffeldorf

Die täglich eingehenden hohen Nachbestellungen zeigen mir, daß der "Sprach=Brockhaus" auf dem Weg ift, ein wirkliches Volksbuch zu werden. Sichern auch Sie sich Ihren Anteil an diesem Erfolg!

F. A. BROCKHAUS · LEIPZIG C1

Berlagsübernahme

hierdurch machen wir bem

Buchhandel davon Mittei-

lung, daß wir bie Reftbestände mit Berlagsrechten

(Forftliteratur) bon ber auf-

Steup & Bernharb.

Berlin

gelöften Firma



Karte von

Abessinien

Ital. Eritrea und Somali usw. 1:4000000

> in vielfarb. politischphysikal. Ausführung (etwa 59 × 75 cm)



REISE-und VERKEHRS-VERLAG STUTTGART

Im Aagot Dinger Verlag, St. Ibb, Schweden, Komm. F. Volckmar, Leipzig, erschien: Trutz Freiherr von Friesland (RDS-3400)

Wie schreibe ich Novellen und Romane? 284 Seiten. Preis 6.50 RM Ein in blendendem Stil und mit umfassendem Wissen geschriebenes Lehrbuch für werdende u. erfahrene Schriftsteller. Das Buch hat in deutscherSprache keinSeitenstück.

Partieladenpreise

Weihnachtsglochen (einzeln 20 Pf.), 10 Stud je 18 Pf., 25 Stud je 171/2 Pf., 50 Studje 17 Pf., 100 Stüd je 16½ Bf., 200 Stüd je 15½ Bf., 300 Stüd je 15 Bf.

Geschichten und Bilber für unfere Rinber

10 verich. Hefte: (einzeln 12 Bf.), 10 Stud je 11 Pf., 25 Stud je 10½ Pf., 50 Stud je 10 Pf., 100 Stud je 91/2 Pf., 200 Stud je 9 Pf.

Englin & Laiblin, Reutlingen.

Seschäftliche Einrichtungen und Deranderungen.

Unfere

Auslieferung für Ofterreich

haben wir ber Firma

Oskar Höfels Wien I, Seilerftätte 28

übertragen. Ein reichhaltiges Lager fichert schnellfte und billigfte Bedienung.

A. S. Panne Berlag Leipzig W 31

Berlag "Beamtenpreffe" 6. m. b. Q., Berlin E2 68

übernommen haben.

(Muslieferung nur Carl Fr. Fleischer, Leipzig).

Wir geben hiermit befannt, ban wir die Firma borft Gifcher, Buchhandlung, Leipzig & 1, ohne Aftiven und Baffiven übernommen haben. Romm .: Frang Binter, Leipzig. Berlagskataloge in zweifacher Angahl erbeten. Wir bitten bon ber neuen Firmierung Kenntnis zu nehmen.

Leipzig & 1, ben 14. Juli 1935 Gewandgäßchen 1

Libraria-Buchhandlung (Inh. A. Sanel) Sortiment u. Antiquariat

Mitgl. b. R.S.K. Nr. 23210

WIR TEILEN MIT, DASS WIR DIE

GENERALAUSLIEFERUNG

DER SOEBEN ERSCHIENENEN DEUTSCHEN AUSG. DES

"PALNEWS" ECONOMIC - ANNUAL OF PALESTINE 1935 (WIRTSCHAFTS-JAHRBUCH FÜR PALÄSTINA)

ÜBERNOMMEN HABEN.

FIBA-VERLAG, WIEN VI. GUMPENDORFER STRASSE 10

Fortsetzung des Anzeigenteils siehe 3. u. 4. Umschlagseite



Inhaltsverzeichnis

I=Bliuftrierter Teil. U=Umichlag. L= Angeborene und Gefuchte Bucher.

Angebotene und Beluchte Bücher, Lifte Rr. 166,

Die Augeigen der burch Gettorud bervorgehobenen Firmen euchalten erftmalig angefündigte Renericheinungen.

Arndt L 589. Barth, L. A., 8141. Bermühler 3189. Bertelsmann L 589, Beger, S., in Le. L 500. Bonijacins-Drud. Boestings Bücherft. Bottger in Bernb. U 8. Brandstetter in Le. L 589 Breitfopf & S. L 589. Bressauer L 590. Brodhaus, F. A., 3151. Bros L 500. Burchard L 590. Buich in Le. U 8. Cafvarn & Co. L 500. Cotta'fthe Bh. 3142. Dangiger Berlagogef.

L 589.

Deiters L 590. Dienemann Reff. L 500. Dinger 3162. Dutoburger Berlagsanft. Edelmann in Ra. L 590. Eloner 8138. Englin & L. 3162. Niba-Berl, 8152. Bleifchhauer & Gp. U 1. Goerfter in Le. U 3. Fritich in Mü. L 590. Grimmiche Sofbucher. Guntter:Staib Berl. 2150, 51, Guttleib L 589. Sannel L 500.

bermann's in Mannh.

L 590.

3nfelsBerl. 8148. Johnnnes-Bh. Foedl Rabitich 3141. Mapps L 580. Reminf & 3. L 590, Rillinger 3138. Snorr & O. 3137, 3150. Roch, Reff & Det. & Co. 2148. 49. Röhler in Dr. L 590. Rochier, A. F., 9140. Avehler & B. A. B. & Co. 3148. 49. Arafemann L 599. Aronenwerth L 590. Langen L 590. Libraria-Bh. 3162. Libr. Berder L 590, v b. Lippe Richf. U 3.

Eippertiche Bh. L 500.

Marowsty's Bh. L 589. Way & Comp. L 590. Wlayrifche Bh. in Salzb. Mitiderlich L 590. Mohr in Deidelb. L 589. Morawa & Co. L 590. Miller in Bur. L 590. W. L 589. Muschlet L 500. Naumann in Le. L 590. Opit & Co. L 590. Oftpreng. Deimatverl. L 590. Panne 3132. Pietifch L 590. Boerigen L 500. Brager, R. L. L 500. Rabn'iche Bh. L 500. Reife- u. Bertebroverl.

Refibeng-Raufh. Rowohlt 3144, 45. Sachienland U 3. Callmaner'iche Bh. Schaufuß aigs. Schilbhorn-Berl. 3137. Ochrobedorif'iche Boibb. Schroeber Bofbb. L 500. Schiels in Brel. U 3 (2). Schwaedt L 500. Stein in Reur. L 500. Stoder L 500. Etrade L 589, Thiele in Münft. L 580. Tich H. & C., in Chemn. L 389.

Ullftein 3141. Bahlen 3138. Bereinobh. d. fath. Bolfeb. L 560. Beil. Beamtenpreffe« Berl. d. B.B. 2108. U 4. 3146. 47. 50. Berl, d. Buchgem, 3151. Bobach & Co. 3107. Wafter in Lind, U Banderer-Berfe U 3. Weiß'sche II.-Bh. L 569. Wendnagel & Co. L 560. Berbeftelle des B .- B. Bengels 236. L 590. Birbern-Berl, L 500.

Bemfc L 500.

Bezugs= und Anzeigenbedingungen*)

A) Bezugsbedingungen: Das Börsenblatt erscheint werktäglich / Bezugspreis monatlich: Mitgl. bes B.B.: Ein Stud tostenlos, weitere Stude zum eigenen Bedarf über Leipzig ober Bostüberweis. 3.50 KM. / Richtmitgl., die über einen buchhändlerischen Hachberband Mitglieb bei der Reichstulturfammer sind, 4.— RM. Sonst. Richtmitgl. 7.— RM. × Bb.- Bezieher tragen die Portososten u. Bersandgebühren. / Einzel-Kr.: Mitgl. 0.20 RM., Richtmitgl. 0.40 RM. / Beilagen: Hauplausg. (ohne besond. Bezeichnung): Bestellzettelbogen, Ilustr. Teil, Ungebot. u. Ges. Bücher, Berzeichnis der Reuersch. Ausg. A: Ilustr. Teil, Berzeichnis der Reuersch. Ausg. B: Ilustr. Teil, Bestellzettelbogen, Berzeichnis der Reuersch. B) Anzeigenbedingungen: Für die Aufnahme von Anzeigen ift nur die vollständige Preisliste maßgebend. Allg. Anzeigenteil, Ilustr. Teil u. Umschlag: Preisliste Rr. 6, Angeb. u. Ges. Bücher: Preisliste Rr. 2, Bestellzettel: Preisliste Rr. 2, / Sahspiegel f. d. Anzeigenteil (auß. Bestellzettel) 270 mm hoch, 197 mm dreit. // Seite umsät 1080 mm-Zeilen. Grundpreise: Alls. Anzeigenteil und Umschlag: mm-Zeile 7.78 RPf., Spaltenbreite: 46 mm, Spaltenzahl: 4. // Seite 84.— RW. Erste Umschlagseite: 61.31 RW zuzüglich 711/2 Blabausicht = 105.— AW. Bestellzettel: // Bettel (60 mm hoch, 60 mm breit) 7.— RW, 11/2 Bettel 14.— RW. Zeder weitere halbe Bettel 3,50 RW mehr. Ausschlässe, Anchlässe um siehe Preisliste. Ein größerer Auszug aus der Breisliste stets am 1. u. 15. jeden Wonats an dieser Stelle! Erställungsort und Gestichtsstand für beide Teile Beipzig. / Bant: ADCA u. Commerzbant, Dep.-K.M. Leipzig. / Bostiched-Konto: 13463 Leipzig. / Fernsprecher: Sammel-Rr. 70856 / Draht-Unschrift: Buchbörse.

hauptschriftleiter: Dr. hellmuth Langenbucher. - Stellvertr. des hauptschriftl.: i. B. Curt Streubel. - Berantm Anzeigenleiter: Balter herfurth, Leipzig. Berlag: Der Borfenverein der Deutschen Buchandler zu Leipzig. - Anichrift der Schriftleitung u. Expedition: Leipzig C 1, Gerichte meg 36. Postichliefe fach 274/75. - Drud: Ernft Debrich Rachi., Leipzig C 1, hofpitalftrafte IIa-13. - Da. 8450/VI. Davon 6065 d. mit Angebotene und Gesuchte Bucher. *) Bur Beit ift Breistifte Rr. 6 gilltig!

Tab. XIX. Berteilung ber im Jahre 1934 erichienenen Berlagsveröffentlichungen in fremden Sprachen auf die einzelnen Biffenschaftsgebiete.

	auf die eingernen Wijfenjugujisgebiere.																								
Fremde Sprachen	fpra 97 erf nun inog	md- chige cu- chei- igen ejamt	1. Alig., Buch-n.Schrift- weien, Dochfdiulfbe.	2. Religion, Theologie	3. Bhilosophie, Bett. anfchaung	4. Rechtswiffenschaft	5. Wirfich. u. Sogial. wiffenich, Statiftit	6. Politif, Bernastung	7. Sprad- u. Literatur. wiffenichaft	8. Schone Diteratur	9. Jugenbichriften	10. Babagogit, Jugenb. bewegung	11. Schulbücher	12. Bilbenbe Runft, Runft erverbe	13, Wulif, Theater, Tang	14. Gefchichte, Rulturge- fchichte, Bollefunde	15. Kriegswissenschaft	16/17, Erb. und Baffer- funde, Affanten	18, Webigin	19. Mathematif, Natur- voilsenichalten	20. Technif, Handwerf	21. Sanbel, Berfebr	22. Band., Forft- u.Daus- wirffdait	21. Turnen, Sport, Spiele	24. Berichiedenes
Atabisch	2 1 2 2 2 2	3 - - -	11111	1 	11111	11111	11111	11111	1 - -	TITEL	11111	11111	11111	11111	11111	1 - - -	1111	11111	11111	11111			11111		
Englisch-Amerikanisch	277 1 10 231 26	225 — 169 26	4 - 2 -	2 - 1 2	1 	_ _ 4	9 - 37 -	1 - 42 -	13 — — 11 13	101	_ _ _ _	_ _ _ 1	62 - 45 11	_ _ _ 1	3 - 1 -	6 - 6 -	_ _ _ 1	4 - 1	7 - 6 -	6 - 1 -	3 - 2 -	1 - 6	1 - - -		1 - - -
Hebrāisch	20 1 1 1 1 10	$\begin{array}{c c} 8 \\ \hline 1 \\ \hline 17 \end{array}$		3 - - -	_ _ _ 1		11111	11111	2 - - 4	2 -	1 - - -		_ _ _ _ 3		1111	1111	1111	_ _ _ 1	_ _ _ 1	1111		1111	IIIII		
Lappisch	113 10 5 1	1 88 6 8 1	- 1 - -	26 —	- 3 - -	- - - -		_ _ 1	1 30 — 1		_ _ _		17 - - -	11111		- 4 1 6 -		1111	- - -	- 5 1 -	11111	_ 1 1	11111		
Polnisch	4 6 11 1	1 5 1 9		1 - - -		- 1 - -			11111	_ _ _ 3 _				_ _ _			_ _ _ _	HELL	11111	1111	_ _ _ 2	11111	11111		
Schwedisch	8 - 1 1	2 1 1 -	1 - - -	=======================================					_ _ _ 1				- 1 - -	11111		_ _ _	1111	11111	11111	1111	1 1 1 1	1111	1	1111	
Sorbijch	12 7 1 2	2 6 9 —	_ 2 _	=	= = =				2 4 — 1				- 1 6 -							_ _ _ _		11111	11111		- 1 - -
Ungarisch	9 - 2 1	5 1 1 —	- 1 1 -	= = =	=	2 _ _			1111	<u>-</u> -			1111	-		1 - -	=			2 -		1 1 1 1			
Insgesamt	782	599	13	36	5	8	46	44	84	106	4	1	152	9	4	27	2	6	16	16	7	9	2	-	2

Reichsbeutsche und auslanddeutsche Berlagsproduktion. (Tabellen XX—XXIV.)

Die Aussonderung der im Ausland erschienenen Literatur ersgibt, daß 85,1 v. H. der gesamtdeutschen Berlagsproduktion (= 17762 Neuerscheinungen) auf das Deutsche Reich entsällt. Der

Anteil der einzelnen Wissenschaftsgebiete schwankt hierbei von 75,3 v. H. dis 94,2 v. H. 3090 literarische Beröffentlichungen sind ausländischen Ursprungs. Aus Osterreich stammen 5,38 v. H., aus der Schweiz 5,23 v. H. sowie aus dem übrigen Ausland und Aberssee 4,21 v. H. der gesamtdeutschen Buchproduktion.

Jab. XX. Die gesamtdeutsche Berlagsproduttion nach ben Ursprungsländern.

	19	33	19	1934						
Herstellungeländer	Anzahl der Neu- erscheinungen	Anteil an d. Gesamt- produttion	Anzahl der Neu- ericheinungen	Anteil an d. Gesamt- produttion	(+ bzw. —) im Jahre 1934 gegenüber 1933					
Deutsches Reich	1 317 942	% 84,24 6,10 4,36 5,30	17 762 1 121 1 092 877	7.417.00.00	$ \begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$					

Tab. XXI. Die reichsbeutsche Berlagsproduktion nach Biffenschaftsgebieten.

	1933		34
	Deutsch. Reich	Deutsch. Reich	Anteil an ber
Biffenichaftogebiete	inegesamt	inegefamt	gejamt.
zotilenimalialianere.	ohne deutsch-	ohne deutsch-	deutschen Ber-
	praduge Aus-	sprachige Aus-	lagsproout-
	landliteratur	landliteratur	non in %
1. Allgemeines, Buch- u.			
Schriftmefen, Sochfchul-		- 12	
funbe	344	315	77,8
2. Religion, Theologie .	1 690	1 924	86,2
3. Philosophie, Weltan-	000	905	00.0
fchauung	392	335 1 253	86,6
4. Rechtswissenschaft	1 115	1 200	87,8
5. Birtichafts- u. Gozial-	014	739	75,3
will., Statistif	814 827	649	78,3
6. Politik, Berwaltung .	041	040	10,0
7. Sprach- u. Literatur- wissenschaft	659	623	87,0
8. Schone Literatur	2 871	2 885	87,7
9. Jugendichriften	1 394	1 363	94,2
10. Pabagogit, Jugendbe-			
ipegung	540	380	85,4
11. Schulbücher	1 211	847	82,3
12. Bilbende Runft, Kunft-	100	284	
gewerbe	258	349	82,3
13. Musif, Theater, Tang .	395	401	87,6
14. Geichichte, Aulturgeich.,	2.00		
Bolfstunde	1 049	1 160	84,7
15. Kriegswiffenschaft	217	342	89,1
16/17. Erb- u. Bölfertbe., Atlanten	441	416	81,2
THE RESERVE AND ADDRESS OF THE PARTY OF THE	631	597	80,9
18. Medizin	770	754	76,8
20. Technif, Handwerf	1 001	985	92,1
21. Handel, Berfehr	469	439	85,1
22. Land-, Forst- u. Haus-			
wirtschaft	486	470	85,7
23. Turnen, Sport, Spiele	195	220	86,9
24. Berichiebenes	428	316	76,7
Insgesamt	18 197	17 762	85,1

Aus dem Ausland sind aus 216 Orten zusammen 3090 literarische Neuerscheinungen in die deutsche Nationalbibliographie ausgenommen worden. Die deutsche Schweiz ist dabei mit 53 Orten, die Tschechoslowakei mit 44 Orten und Osterreich mit 29 Orten vertreten.

Tab. XXII. Die Hauptverlagsorte des Auslandes für deutschiprachige Literatur.

1000	2004	0.4	10001	1024	Date
1933	1934	Drte	1933	1934	Orte
904	766	Wien (Dieber - Ofterr.)	28	19	Ling a. Donau (DbOft.)
248	282		10		Rarlsbad (Tichechoil.)
131	100000000000000000000000000000000000000	Bern (Schweiz)	3	18	Bregeng (Borarlbg., Oft.)
98			30	17	Mostau (Rugld.)
163		Genf (Schweiz)	15		Riga (Lettland)
122	95		24		Budapeft (Ung.)
87	91		17	14	Dornach (Schweiz)
66	88	Brag (Tichechoff.)	13	14	Luxemburg (Luxembg.)
61	58	Narau (Schweiz)	23	13	haag (Rieberl.)
58	54	Straßburg (Eljaß, Frfr.)	22	12	Möbling (NOft.)
34	52	Reichenberg (Tichechoft.)	2		Olten (Schweiz)
71		Amfterbam (Niederl.)	42	10	Stodholm (Schweb.)
28		St. Gallen (Schweiz)	14		Upiala (Schweden)
69		Ponta Groffa (Brafil.)	4		Gotenburg (Schweben)
33		Brinn (Tichechoft.)	9		Paris (Frankr.)
30		Klofterneuburg (NOft.)	5		Sao Leopoldo (Braf.)
31		Freiburg (Schweiz)	13	7	The second residual to the contract of the second s
23		Einsiedeln (Schweig)			bo Gul, Brafilien)
43		Salzburg (Ofterr.)	19		Rlagenfurt (Rarnt., Oft.)
32	26	Oslo (Norio.)	18		Dorpat (Eftland)
33		Belfingfore (Finnlb.)	15		Feldfirch (Borarlb., Oft.)
25		Ropenhagen (Dan.)	10		BLeipa (Tichechoft.)
23		Lund (Schweben)	17		hermannstadt (Rum.)
16	10000	Erlenbach b. Bur. (Schw.)	10		Reval (Eftland)
36		Dangig Freie Stadt	82		Engels (Dt. Bolgarep.)
18		Luzern (Schweiz)	51	-	Chartow (Ufraine)
18		Frauenfeld (Schweig)	14		Rostow a. Don (Rugl.)
16	20	Binterberg (Tichechoft.)			usiv. usiv.

Mus Ofterreich find 1121, aus der Schweiz 1092 und aus der Tichechoslowafei 314 Beröffentlichungen zur Aufnahme in die beutsche Bücherverzeichnung gelangt. Die schweizerische Berlagsproduttion bevorzugt Belletriftit, Bolitit, Birtichafts- und Cogialwissenschaften sowie das religiose Buch. Bissenschaftliche Literatur tritt dagegen mehr gurnd. Die öfterreichischen Berleger pflegen besonders ichongeistige Werte neben religios-theologischen Schriften. Auch die herstellung wissenschaftlicher Werke ist hier nicht ohne Bedeutung. Führend find die Wiener Firmen, die allein 766 Reuerscheinungen auf den deutschen Büchermartt bringen, d. f. über zwei Drittel der gesamten Buchererzeugung in Ofterreich. Die Erzeugung beutschgedrudter Beröffentlichungen in ber Tichechoflowatei weift für 1934 gegen 1933 ein befferes Ergebnis auf (1933: 255 und 1934: 314 Reuigfeiten). Auffällig ift ber Rudgang bei Rugland (1933: 179 und 1934: 19 Stud). Bon ben 87 Buchern, die aus überjee bei uns Aufnahme fanden, ftammen allein 68 aus deutschen Riederlaffungen Brafiliens.

Tab. XXIII. Angahl der im Ausland und Abersee erschienenen deutschiprachigen Literatur.

a) Europäisches Ausland:

Länder	Reneriche inoge 1933		3u= u. Abnahme (+ bzw) im Jahre 1934 gegenüber 1933
Diterreich Schweiz Tichechoflowakei Nieberlande Frankreich Schweden Norwegen Dänemark Hinnland Italien Danzig Ungarn Ruhland Rumänien Lettland Bolen Luzemburg Jugoslavien Estland Großbritannien Türkei Belgien Litauen Griechenland Bulgarien Fortugal Liechtenstein Spanien	1 317 942 255 109 75 84 38 26 34 28 38 25 179 22 20 17 13 6 28 5 7 3 1 2 1	1 121 1 092 314 72 72 72 54 32 27 23 23 21 20 19 19 17 14 14 13 11 8 6 3 2 2 1	$ \begin{array}{r} -196 \\ +150 \\ +59 \\ -37 \\ -37 \\ -37 \\ -37 \\ -37 \\ -37 \\ -37 \\ -6 \\ +11 \\ -11 \\ -57 \\ -160 \\ -37 \\ -160 \\ -37 \\ -177 \\ -37 \\ -177 \\ +37 \\ -177 \\ -177 \\ +37 \\ -177 \\ -$
Furopa insgesamt:	3 280	3 003	- 1 - 277

b) Sonftiges Ausland:

Länder		einungen :famt	3u-u. Abnahme (+ bzw. —) im Jahre 1934
	1933	1934	gegenüber 1933
Brafilien	104	68	— 36
von Nordamerifa	8	6	- 2
3apan	8 2 1	4	+ 2 + 3
Balaftina	1	4 4 2	+ 3
Argentinien	1 6	2	+ 1
China	6	1	- 5
Oftafrita	-	1	+ 1
Guatemala	1	-	- 1
Ranaba	1	1	
Insgesamt:	124	87	─ 37

Frattur und Antiqua.

(Tabellen XXV-XXVIII.)

Das in früheren Jahren beobachtete ständige Zurückgehen der in Frakturschrift hergestellten Bücher ist 1933 zum Stillstand gekommen. Es sind für das Jahr 1934 insgesamt 57,4 v. H. Fraktur-Bücher und 42,6 v. H. Antiqua-Bücher sestgestellt. Tab. XXV. Der Anteil der in Fraktur und in Antiqua gedrudten Bücher in Sundertzahlen der Gesamtproduktion.

Jahr	Frattur)	Autiqua")
Borfriegszeit Beltfrieg 1928 1930	rb. 56,0% " 66,0% 56,8% 50,5% 44,7%	rb. 44,0% " 34,0% 43,2% 49,5% 55,3%

1) Ginichl. einiger weniger Berte, die gleichzeitig in Fraktur und in anderen Schriftarten bergeftellt find.

") Einschl. einiger weniger Berte, die gleichzeitig in Antiqua und in anderen Schriftarten hergeftellt find.

Die aus dem Ausland tommenden beutichiprachigen Berlagswerte allein betrachtet ergeben rund 66 v. S. Antiqua-Schriften und nur 34 v. S. Frattur-Schriften. Der reichsdeutsche miljenichaftliche Berlag ftellt ebenfalls überwiegend Bucher in Untiqua ber. Die populärwissenschaftlichen Bücher sind zu rund 50 v. S. und die volkstumlichen Bucher gu mindestens 90 v. S. in Fraftur gedrudt. Bei den einzelnen Literaturgruppen ichwantt der Frafturund Antiqua-Anteil, je nachdem ob wijsenschaftlich, populärwijsenschaftlich oder volkstümlich gehaltene Bücher in der Mehrzahl find. Berlagswerte, mit beren Absat im Ausland gerechnet wird, find jum großen Teil in Antiqua gedrudt. Die lette Ausgahlung nach Schriftarten fand für 1932 ftatt. Für Bergleichszwede find die damals gewonnenen Ergebnisse in Sundertzahlen wiederholt. Im Bergleich ju 1934 ergibt fich in famtlichen Biffenschaftsgebieten eine mitunter recht beträchtliche Bunahme ber Beröffentlichungen in Fraktur.

Tab. XXIV (gehört zu S. 597/98). Berteilung nach Ländern der außerhalb des Deutschen Reiches im Jahre 1934 erschienenen Berlagsveröffentlichungen auf die einzelnen Wissenschaftsgebiete.

Fremde Länder	eric nun	hei- igen efamt	1. Alig., Buch-u.Schrift- weien, Pochiculibe.	2. Religion, Theologie	3. Philosophie, Welt- anschauung	4. Rechtswiffenschaft	5. Wirtigh, u. Sogial- wiffenich, Statiftil	6. Politit, Bermaltung	7. Sprach- u. Literatur- wiffenicaft	8. Schone Literatur	9. Jugenbichriften	10, Babagogit, Jugend- bewegung	11. Schulbücher	12. Bilbende Runft, Kunftgewerbe	13. Mufif, Theater, Tans	14. Gefchichte, Lufturge- ichichte, Bollstunde	15. Kriegswiffenschaft	16:17. Erb. und Bolfer. funde, Atlanten	18. Mebigin	19. Mathematit, Natur- wiffenichaften	20. Tedjull, Handwerl	21. Sanbel, Berfehr	22. Lande, Forfe u.Daus- wirtichaft	28. Turnen,Sport,Spiele	24. Berichiebenes
Argentinien Belgien Brajilien Bulgarien Ehina	1 3 104 2 6	2 3 68 1 1	<u>-</u> 1 -	1 15 -	11111	<u>-</u> 1 -	- 9 -	_ 10 _	_ _ _	_ _ _ _		_ _ 4 _	- - 7 -		11111	- 1 2 -	- 1	2 - 1	- - 1 -	1	11111	- 1 - 1	- 6 -	8	8
Dänemark Danzig Fitland Finnland Frankreich	26 38 28 34 75	27 21 11 23 72	1 1 2 1 5	1 2 2 1 3	- 1 - 3	- 1 - 5	3 - 1	1 - - - 2	6 - 3 5	1 2 - 14	_ _ _ 3	11111	- 1 - -	_ _ 1 9	- 1 - 5	2 7 2 2 8	_1 	- 2 - 6 1	3 2 1 2	10 - 6 -	2 - - 1	11111	_ _ _ 3		2 2
Briechenland	1 5 1 2 1	2 8 - 4 -	-2 		11111			- - -	_ _ _ 1	- 1 - 1				1111	11111	1 1 - -			- 3		1 - -	_ _ _ _	11111		- 1 -
Stalien	28 6 1 20 1	23 13 1 17 1	1 - 1 -	5 1 - -	11111	- 2 - 1	- 2 - 3 -		1 2 - -	1 1 - 2 -	11111	- - - -	- 1 - 4 -	5 1 - -	1	3 2 - 2 -		5 - 1	_ _ _ 1	1111	1111	_ _ _ 1	_ _ 1 _		1 1 -
Bitauen	3 13 109 38 —	2 14 72 32 1	- - 4 7 -	1 1 1	_ _ _ _	- 2 -	_ _ _ _	_ 4 _	- 5 1	1 12 10 —	11111			1111		- 2 5 6 -			- 4 5	- 32 10 -	_ _ 1	- 1 1 1	11111	11111	
Ofterreich	1317 1 17 — 22	1121 4 14 1 1 19	23 - - - 1	144 1 1 -	18 - - - 1	71 -2 - 2	68 - - - 5	63 _ _ _ 2	23 1 - 1	163 - 1 - 2	13 1 -	21 1 -	63 1 -	21 _ _ _ 1	28 _ _ _ _	58 1 1 1 3	26 - - -	30 1 2 -	54 2 -	98 - - -	44 —	27 _ _ _	26 - - -	16 - - -	23
Rußland	179 84 942 1 255	19 54 1092 1 314	13 17 - 8	114 - 12	- 23 - 4	- 61 - 22	2 131 17	- 88 - 8	9 16 - 13	1 160 - 30	- 56 - 10	- 33 - 5	13 24 - 68	1 24 - 11	_ 13 _ 9	1 4 62 - 26	_ 14 	- 31 - 13	- 8 48 - 5	17 43 - 7	1 1 25 - 7	- 34 1 8	1 1 31 — 8	- 12 - 3	32 20
Eürfei	7 25 8	6 20 6	_ _ 2	_ 1		- 3 -		- 1 -	1 4 1				11.1	1 -		2 4 —		- 1 -	_ 2 _	1 3	1 - -				2

Tab. XXVI. Berteilung der Berlagsveröffent. lichungen nach ben verschiedenen Schriftarten.

	Bertagoveröffentlichungen						
Wiffenschaftegebiete				Aus- teratur			
	Fraktur	Antiqua	Fraktur	Antiqua			
1. Allgemeines, Buch. und Schrift.	-	1					
mefen, Sochschulfunde	159	246	13	77			
2. Religion, Theologie	1711	520	180	127			
3. Philosophie, Beltanschauung	102	285	5 64	47 109			
4. Rechtemiffenschaft	886	540	20000000	Name and Address of the Owner, where			
5. Birtichafte. u. Sozialwiff., Statiftif	382	6:0	27	216			
6. Politif, Berwaltung	576	253	65 18	115 76			
7. Sprach- u. Literaturwissenschaft .	231 2 542	486 747	238	166			
8. Schöne Literatur				designation of the last of the			
9. Jugendichriften	1 263	183	43 27	40 38			
10. Badagogif, Jugendbewegung	325 734	120 295	110	72			
11. Schulbücher	118	306	7	68			
				40			
13. Mufit, Theater Tang	287 790	171 579	17 62	147			
14. Geschichte, Rulturgeschichte, Bollst.	322	62	19	23			
15. Kriegewissenschaft	193	319	19	77			
AND ASSESSMENT OF THE PARTY OF	-	608	7	134			
18. Wedigin	130 116	866		228			
19. Mathematif, Naturwiffenschaften 20. Tednif, Handwerf	149	920	12	72			
21. Handel, Berfehr	144	372	8	69			
	306	243	31	48			
22. Land-, Forst- und Hauswirtschaft	177	76	6	27			
23. Turnen, Sport, Spiele	324	88	73	23			
Insgesamt:	11 967		1 051	ALCOHOLD TO SERVICE			

Tab. XXVII. Anteil der in Fraktur gedruckten Berlagsveröffentlichungen an den einzelnen Wissenschaftsgebieten.

Wissenschaftsgebiete:				1932	1934						
	1	Π		_	ī	ī	ī	ī		%	%
Jugenbichriften										76,4	87,3
Ariegewissenschaft	*									70,7	83,8
Berichiedenes										75,3	78,6
Schone Literatur										65,5	77,2
Religion, Theologie			37							67,5	76,3
Badagogif, Jugendbewegung										59,6	73,0
chulbücher	V S									49,6	71,3
Eurnen, Sport, Spiele										46,4	70.0
Bolitit, Berwaltung									8	44,5	69,5
Dulif Theater Tone	•	*	*		*	•			•	CONTRACTOR OF STREET	62,7
Rusil, Theater, Tang	*	*	*							36,0	
Rechtswiffenschaft										51,7	62,1
pandel, Berfehr										22,7-	59,3
Beschichte, Kulturgeschichte, L										42,4	58,4
lands, Forst- und Hauswirts	cho	ift								54,7	55,7

Tab. XXVIII. Anteil der in Antiqua gedruckten Berlagsveröffentlichungen an den einzelnen Bissenschaftsgebieten.

Biffenschaftogebiete:	1932	1934
Mathematik, Naturwissenschaften	% 92,1	% 88,0
Technif, Handwerf	91,6	87,9
Mediain	87,7	82,4
Bhilosophie, Weltanschauung	78,3	73,6
Bilbende Kunft, Kunftgewerbe	81,8	72,2
Sprach- und Literaturwiffenichaft	74,4	67,8
Erd. und Bolferfunde, Atlanten	78,1	62,2
Birtichaftes u. Sozialwiff., Statistif	70,3	61,0
Allgemeines, Buch- und Schriftwefen, Soch-	1000	3500
idultunbe	71.0	60.7

Rongreß des Internationalen Berbandes der Fachpreffe

Am Sonntag, dem 15. September 1935, abends, beginnt ber 8. Kongreß des Internationalen Berbandes der Fachpreffe in Barican. Die Beranftaltungen, Die Fachfigungen, Befichtigungen und öffentliche Empfange sowie fünftlerische Darbietungen umfaffen, dauern in Barichau bis jum 18. Geptember. Daran ichließt fich vom Donnerstag, bem 19., bis jum Sonntag, dem 22. September, eine Reife durch Polen in zwei Abteilungen an, beren eine Abteilung Lodg, Dangig, Gbingen und Pofen, beren andere Abteilung Lemberg, Drohobycz, Krafau berührt. Jede Reife toftet etwa Blotys 85 .-(RM 40 .-). Die Ginfdreibegebühr für den Rongreß beträgt für Berren Blotys 50 .- (MM 23.50), für Damen Blotys 40 .- (MM 18.80). Bei genfigender Beteiligung tann von Berlin aus eine Reifeverbilligung in Form einer Gefellichaftsfahrt nach Barichan und gurud ermöglicht werben. Es besteht größtes Intereffe daran, daß Deutschland auf bem Rongreß ftart vertreten ift. Unmelbungen bis jum 25. Juli an ben Reichsverband ber deutichen Beit= ich riften = Berleger in Berlin 28 35, Potsbamer (Privat=) Strafe 121 d.

Berbotene Drudichriften

Gemäß der Verordnung vom 4. Februar 1933 murden für Preußen beschlagnahmt und eingezogen:

»Appell-Buch — SA-Dienstabzeichen« (Th. Rüter & Co., A.-G., Er- langen).

Boening, Max Egon: »Rundgang burch das Gaftwirtsgewerbe« (Druderei Mitsching, Berlin).

Sondermann, hermann: »Die Belt als Gegenwille« (Arifcher Rulturverlag, Dresben).

Treß, Josef: »Profile« (Müller & Kiepenheuer G. m. b. H., Berlin). Muf Grund der Berordnung vom 28. Febr. 1933 wurde die Berbreitung nachstehend genannter ausländischer Druckschriften im Inland bis auf weiteres verboten: Raimond Poukar: »Dr. Jgnaz Seipel. Nationalismus — Nationalsozialismus«, hrsg. vom Desterreichischen Bundespresseinst (Wien); Dr. Oswald Straub: »Deutsch-Desterreich oder Desterreich« (Selbstverlag, Wien); »Wokrug Sweta« (Zeitsschrift, Leningrad).

(Deutsches Kriminalpolizeiblatt Nr. 2201, 2203, 2204 und 2206 vom 12., 15., 16. und 18. Juli 1935.)

Verfehrsnachrichten

Eintragung in das Fernsprechbuch

Rach den Richtlinien für die Eintragung der Fernsprechanschlüsse im Amtlichen Fernsprechbuch wird bei den nicht handelsgerichtlich eingetragenen Unternehmungen der Anschlußinhaber unter seinem Namen in das Fernsprechbuch ausgenommen. Diernach sind Eintragungen unter dem Stickwort »Buchhandlung« nur sür handelsgerichtlich eingetragene Unternehmen zulässig, die das betressende Stickwort in ihrem Firmennamen führen. Alle nach diesen Richtlinien unzulässigen Eintragungen werden für die Neuauflage 1936 aus dem Fernsprechbuch entsernt. Wir empsehlen, die Eintragung im Fernsprechbuch darauf durchzusehen und dem zuständigen Fernsprechamt die Eintragung, wie sie zu lauten hat, mitzuteilen. Die Firmenbezeichnung »Buchhandlung« dürsen, worauf wir nochmals hinweisen, nur Firmen sühren, deren Firma laut Handelsregistereintrag auch tatsächlich so lautet.

Personalnachrichten

Am 11. Juli verschied plotlich durch Unglücksfall auf einer Geschäftsreise herr Edmund Janssen, Mitinhaber und Geschäftsführer der Stern-Berlag G. m. b. S., Sortiments- und Reisebuchhandlung in Düsseld orf im Alter von 41 Jahren. Er war der Schwiegerschin des Gründers und hat sich während seiner beinahe 14jährigen Birksamkeit durch zielbewußte Führung, stete Treue, Pflichterfüllung, hilfsbereitschaft und nicht zuletzt durch sein schlichtes Wesen Berehrung bei der Gesolgschaft und hochschätzung bei allen, die ihn kannten, erworben.

Dauptschriftleiter: Dr. Dellmuth Langenbucher. — Stellvertr. des Sauptschriftl.: i. B. Curt Streubel. — Berantw. Anzeigenseiter: Balter Berfurth, Leipzig. Berlag: Der Borfenverein der Deutschen Buchbandler zu Leipzig. — Anschrift der Schriftleitung u. Expedition: Leipzig C 1, Gerichtsweg B., Voftichtebefach 274/76, — Drud: Ernft Dedrich Racht., Leipzig C 1, Sospitalftraße 11a-13. — DA, 8459/VI. Davon 6985 d. mit Angebotene und Gesuchte Bucher.
Bur Zeit ist Preisliste Nr. 6 gilleig!

Aufhebung bes Labenpreifes

Mayer, Berfaufen Waschkowig, Brief. Lindau/B., 20. 7. 1935. R. Walter.

Verkaufs-Anträge Rauf Sesuche, Teilhaber-Sesuche und Anträge

Bertaufsanträge

In guter Lage Charlottenburgs ist eine Sortimentsbuchhands lung für 6500 RM käuflich zu haben. Näheres

Carl Schulz, Breslau 6, Bestenbftr. 108.

Kriegs= Novellen=Buch

von angesehenem Verfasser, Dr.Ing. hon. causa, etwa 2000 Expl.
roh. soll von kleinem Verlag, da
nicht in Richtung passend, komplett abgegeben werden an passenden Verlag.

Verramschung ausgeschlossen. Angebote unter Nr. 1228 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

Juschriften auf Jifferanzeigen bitte deutlich mit der Jiffernummer kennzeichnen! Nummer möglichst umrahmt in
linker unterer Ede anbringen,
damit Aberstempelung vermieden wird.

Die Beschäftestelle

Raufgejuche

Ungebote verläuflicher Sortimentebuchhandlungen find mir jederzeit erwunicht.

Carl Schulz, Breslau 6, Beftenbitrafe 108.

Buchhandlung mit Nebenzweigen, auch Leihbücherei,
die sicheres, wenn auch bescheidenes Austommen bietet, suche ich zu taufen.
Berfügbar 5—10000 NR.
Baldige übernahme möglich und erwünscht. Angebote unter Rr. 1141 b. b.
Geschäftsstelle d. B. B.

Gtellenangebote

Etellungindende werden darauf hingewicien, daß es zwedmäßig ift, ben
Bewerbungen auf Chiffre-Anzeigen
feine Driginalzengniffe beizufügen, Augerdem wird barauf hingewicien, daß Zengnisabidriften, Lichtbilder ufw. auf der Rüdfeite Name und Anichrift bes Bewerbers zu tragen haben,

Jung., gebild. Buchhändler, ledig, große Fig. u. Sprachkenntn., wird Gelegenheit gegeben, durch seine Mitarbeit u. etwas Interessentap. eine langjähr. Buchh. in schöner Stadt a. Rh. spät. zu übernehmen. Eintritt baldigst. Angebote unter # 1220 d. d. Geschäftsstelle d. B.-B.

Gtellengesuche

Rordbeutsche, drei Sem. Stud. (Deutsch, Gesch., Erdt.), sucht Lehrstelle in Sort. Buchhandlung zu sosort ober später. Angeb. u. E.K. # 1160 d. d. Gesichäftsstelle d. B.-B. erbeten.

Für tüchtigen strebsamen Buchhändler, der bei uns gelernt hat und über ausgezeichnete Empsehlungen versügt, suchen wir sosort oder später Stellung in lebhastem, möglichst kathol. Sortiment. Bewerber war bereits in führenden Großstadtbetrieben beschäftigt, besitt umfassende Literaturkenntnisse, hat sehr gute Umgangssormen und war auch im Außendienst erfolgreich tätig. Besonders geschickter Schausensterbekorateur.

Anfragen erbeten an: Duisburger Berlagsanstalt Duisburg L

3g. Buchh. = Gehilfin, in Universitäts-Buchholg. gelernt, sucht neue Stelle in Leipziger Sort. (evt. auch Berlag). Ungebote unter # 1227 d. d. Geschäftsstelle des B.-B.

Vermischte Anzeigen

Riehl'iche Kontrollkaffen

für ben Buchhandel

Auf 8 Tage jur Probe. Biele Empfehlungen.

Illustrierte Prospette tostenlos. Linierte Rassenrollen für Schreibkassen.

Baul Böttger, Bernburg.

Berleger

bietet sich gunstige Gelegenheit zur Beteiligung an einer erfolgreichen Reisevertretung für verschiedene Teile bes Reiches. Anteilsmäßiger Spesenzuschuß und Provision. Räheres unter # 1224 durch die Geschäftsstelle des B.-B.

Werkdrück

GRIMMESCHE HOFBUCHDRUCKEREI BUCKEBURG

Buchhändlerin,

40 J., evangel. (Angestellte), tüchtige Hauß- u. Geschäftsfrau, möchte Buchhändler zwecks Che kennenlernen. Bertrauensvolle Briefe unter Nr. 1226 d. d. Geschäftsstelle des B.B.



Jeder Tag ein Urlaubstag

Jeder geistig und körperlich Schaffende sucht nach dem Dienst Erholung und Entspannung in der Natur. Ihre Freude an den täglichen Erholungsfahrten und auch an größeren Ferienreisen wird durch das führerscheinfreie

WANDERER

Chrom-Motorfahrrad

erhöht. Es ist zuverlässig und billig im Betrieb, liegt sicher auf der Stroße, kann überall leicht untergebracht werden und überwindet mühelos jede Entfernung und Steigung.

Zur Auswahl stehen Typen mit 74- oder 98-ccm-Sachs-Motor bzw. 60-, 68-, oder 100-ccm-Jlo-Motor, ganz nach Wunsch des Käufers u. seinem Geldbeutel angepaßt.

Verlangen Sie bitte unverbindlich Prospekt 1820.

WANDERER WERKE SCHÖNAU-CHEMNITZ



Fr. Foerster

Kommissionsbuchhandlung Gegr. 1863

Max Busch [Julius Kössling]

Grossobuchhandlung Leipzig, Frommannstr. 4 Gegr. 1889

Trockene Auslieferungsläger. Zeitgemässe, für Sortimenter kombinierte Provisionssätze. Kulante
und prompte Bedienung. Günstiger Zeitschriftenbezug. Anfänger finden
tatkräftige Unterstützung

Referenzen su Diensten.

Reisebuchhandlungen

mit ersten Arbeitskräften, in Kreisen der Musikwissenschaft, Organisten, Konservatorien, Bibliotheken, Orgelbauer, Kirchenarchitekten für den Vertrieb, event. auch für den bezirksweisen Alleinreisevertrieb eines neuen, umfassenden Orgelhandbuches gesucht. Bewerbungen unter # 1225 durch die Geschäftsstelle des 3.-3.

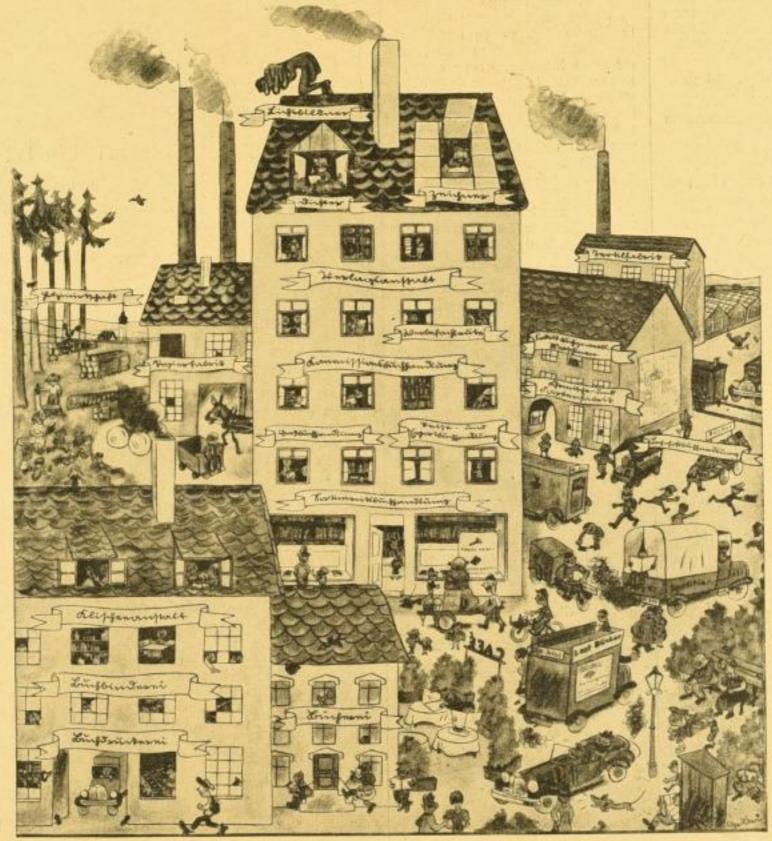
Ameisenroman zu vergeben! Gute Kritik und Empsehlung ber Reichsstelle Bln. (Stil "Biene Maja".) Berleger gesucht. Angebote unter M. M. 516 Sachsenland Dresden, Kg. Johannstr. 8.

Kote Baketqummiringe

erstslassige Bare Kilo RM 3.50, 2 Kilo RM 6.50

Muster gratis! Gebr. v. b. Lippe Rachf. Baberborn 94.

Galfs Oborbais pforffans



Don't Linguar!

Dieses durch seine Farbenfreudigkeit und humoristische Darstellung sehr wirksame Plakat kann im Schausenster ausgehängt und ferner überall dort angebracht werden, wo für das Buch geworben werden soll, 3. B. in Schulen, Behörden, Warteraumen, Schulungsheimen.

Bröße: 59,5 × 84 cm, 6 farbig Offset. / Preis: RM —.75. / Bei Bezug größerer Mengen Sonderpreise.

Ein Urteil: Die Plakate sind äußerst wirkungsvoll; wir haben sie, um sie etwas zu vergrößern, auf dunkelsblauen Karton in der Farbe der verwendeten Schrift aufgezogen und so in den Geschäftsräumen an den Wänden angebracht. Die Plakate fallen sedem Besucher sofort ins Auge und wirken nicht nur werbend, sondern auch künstlerisch infolge der sehr günstigen Farbenzusammenstellung.

Berlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhandler zu Leipzig